



Stadt. Wald. Fluss.

KULTUR

Programm
2024 | 25



Liebe Kulturbegeisterte, geschätztes Publikum,

alles neu macht der... September! Denn da beginnt die neue Kultursaison mit viel Neuem:

Da ist zum einen die gute Nachricht, dass das **ALI-Theater Tiengen** nach mehr als sechs Jahren Unterbrechung wieder zu den Veranstaltungsorten des Kulturamtes zählt. Der aktuelle Mieter des ehemaligen Kinos, die Freikirche „Netzwerk 43“, lässt uns in den altvertrauten, aber doch veränderten Räumlichkeiten dankenswerterweise mit Konzerten, Kabarett und Kinderprogramm zu Gast sein.

Wir freuen uns über Ihr Feedback zu unseren Veranstaltungen im ALI-Theater.

Wo wir gerade bei neuen Spielorten sind: In der außergewöhnlichen Komposition „Inuksuit“ greifen Perkussionisten die Geräusche der Natur auf, von Pflanzen, Tieren, Wasser und Wind. Um den Musikern dafür einen passenden Rahmen zu bieten, dürfen wir mit dem **Konzert der „Black Forest Percussion Group“** zu Gast im **Waldshuter Wildgehege** sein. Das wird ohne Frage ein in jeder Hinsicht einmaliges Musikerlebnis!

Eine weitere Neuheit im Kulturprogramm sind unsere drei **Filmabende in der Stadtbibliothek in Waldshut**. Hier zeigen wir Literaturverfilmungen, deren Kino-Zeit schon ein paar Jahre zurückliegt, die unserer Meinung aber unter die Kategorie „Immer wieder schön!“ fallen und in Gesellschaft geschaut gleich nochmal so berührend und/oder lustig sind.

Die nächste Neuheit in unserem Hut: Das beliebte **World Town Festival** wird um einen jährlichen „Top Act“ erweitert. Den Auftakt macht dabei der **ESC-Gewinner Salvador Sobral**, der beim European Song Contest von 2017 mit seiner ausdrucksstarken Stimme ganz Europa berührte. Er kann aber weit mehr als Pop-Balladen, ist ein extrem vielseitiger Weltmusiker, Jazzler, Rocker – und passt damit ausgezeichnet in unser kleines, feines Weltmusik-Festival. Ebenso wie die Freiburger Gruppe „El Flecha Negra“, zu deren Musik wir beim **Open-Air-Konzert** wieder feststellen werden: **Breitenfeld tanzt!**

Was gibt es sonst noch: Wir haben in dieser Saison drei faszinierende **große Theater-Produktionen** im Programm, ein kleines Programm zu „500 Jahre Bauernkrieg, den trinationalen **Fotowettbewerb „Click“** für junge Erwachsene mit spannendem Hauptpreis, dessen beste Aufnahmen in einer Wanderausstellung in allen drei Partnerstädten gezeigt werden, und – anstelle eines doppelten Lottchens – **einen doppelten Wal**: Ein Kinderstück namens „Der Wal“ und ein Schauspiel gleichen Titels, aber vollkommen anderen Inhalts, für Erwachsene – kein Druckfehler, sondern purer Zufall!

Endlich können wir Ihnen auch wieder ein umfangreiches Kinderkulturprogramm und eine eigene Kinderkultur-Broschüre anbieten, die als Plakat im Kinderzimmer, im Kindergarten oder in der Grundschule aufgehängt werden kann.

Aber was fülle ich hier denn Zeile um Zeile? Schmöckern Sie doch einfach selber hinein in unsere Kulturbroschüre! Es gibt noch so viel mehr darin, dass Sie in der Kultursaison 2024/25 beglücken, bereichern, inspirieren und zum Lächeln und Träumen bringen wird.

Ihre



Kerstin Simon

Kulturamtsleiterin Waldshut-Tiengen

| | | | |
|---|----|---|----|
| FOTOWETTBEWERB/Städtepartnerschaft Teilnahmeschluss: 30. September '24 CLICK! Trinationaler Fotowettbewerb für junge Erwachsene von 18-25 Jahre | 9 | LITERATUR & POESIE/Autorenlésung für Kinder 16. Oktober, Stadtbibliothek in Waldshut, 16 Uhr Joachim Masannek: „Die wilden Kerle: Vanessa, die Unerschrockene“ | 22 |
| SPEZIAL-STADTFÜHRUNGEN/Tag des offenen Denkmals 08. September, Treffpunkt: Löwendenkmal in Tiengen, 15 Uhr Wahr-Zeichen: „Tiengen und der Storchenturm“ – Stadtführung mit Ronald Landwehr | 10 | KABARETT 17. Oktober, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr Bernd Gieseckig: „Finne dich selbst“ | 23 |
| KONZERT/Zeitgenössische Improvisation 12. September, Schloss Tiengen; Schwarzenberg-Säle, 19 Uhr Alexander Frangenheim und Michel Doneda: „Murmuration“ | 11 | KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage 20. Oktober, Artothek in Waldshut, 11 Uhr „BIG!!!“ – Die Großformate in der städtischen Kunstsammlung | 24 |
| KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage 14. September, Start: Stadtscheuer Waldshut, 17 Uhr Wolfgang Tartsch: „Menschenblick!“ Doppelausstellung: Ein Künstler, zwei Gesichter, drei Dimensionen | 12 | GITARRENFESTIVAL „AKKORDE AM HOCHRHEIN“ 20. Oktober, Stadtscheuer Waldshut, 19 Uhr Volker Luft: „Klangwelten“ | 25 |
| LITERATUR & POESIE/Krimilesung 20. September, Stadtgärtnerei in Waldshut, 19 Uhr Krimilesung in der Stadtgärtnerei mit Stefan Schael Edgar Allan Poe-Abend: „Es ist das Schlagen dieses fürchterlichen Herzens“ | 13 | LITERATUR & POESIE/Film 22. Oktober, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr Filmabend in der Stadtbibliothek: „Toast“ | 26 |
| KONZERT/Historische Instrumente 22. September, Katholischer Gemeindesaal Waldshut, 20 Uhr Roland Kroell & Freunde: „Wir zogen in das Feld“ Ein Liederabend zum 500. Jahrestag des Bauernkrieges | 14 | LITERATUR & POESIE/Kinderkultur 24. Oktober, Stadtbibliothek in Waldshut und Tiengen Bibliothek in Waldshut: 10-14 Uhr; Bibliothek in Tiengen: 15-18 Uhr „Tag der Bibliotheken“ | 27 |
| SCHAUSPIELFÜHRUNG 26. September, Start: Liebfrauenkirche Waldshut, 16 Uhr „Waldshut probt den Aufstand - Reformation und Bauernkrieg“ Schauspielführung zum 500. Jahrestag des Bauernkrieges mit Stadtführerin Beatrice Merone | 15 | KONZERT/Klassik 26. Oktober, Audimax-Saal Stoll-Vita-Stiftung, 20 Uhr Drei Meister ihres Fachs: Konzert mit Chao Tian (Klavier), Carina Herzog (Querflöte), Matthieu Chpelitch (Trompete) | 28 |
| GITARRENFESTIVAL „AKKORDE AM HOCHRHEIN“ 26. September, Schlosskeller Tiengen, 19 Uhr Joe Bawelino & Gige Brunner: Gipsy Swing & Fingerstyle-Jazz virtuos interpretiert | 16 | KONZERT/Zeitgenössische Improvisation 07. November, Stadtscheuer Waldshut, 19 Uhr Alexander Frangenheim und Patrick Crossland: „Ape Green“ | 29 |
| KINDERKULTUR/Figurentheater 05. Oktober, ALI-Theater Tiengen, 15 Uhr Theater KnuTh: „Pumuckl zieht das große Los“ | 17 | ERINNERUNGSKULTUR 09. November, Platz vor der ehemaligen Synagoge Tiengen, 19 Uhr Gedenken an die Reichspogromnacht | 30 |
| KONZERT/Klassik 08. Oktober, Tanzsaal im Kornhaus Waldshut, 19 Uhr Ulf Bästlein und Hedayet Jonas Djeddikar: Walther von Goethe: Lieder, Balladen und Texte | 18 | KINDERKULTUR/Schauspiel 10. November, Stadtscheuer Waldshut, 11 Uhr „Die Kartoffelsuppe“ | 31 |
| HISTORISCHE AUSSTELLUNG/Eröffnung 10. Oktober, Museum Alte Metzgi, 19 Uhr Aus dem Feindesland die besten Grüße! Feldpostkarten von Waldshuter Soldaten im Ersten Weltkrieg | 19 | LITERATUR & POESIE/Film 12. November, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr Filmabend in der Stadtbibliothek: „Die Lebenden reparieren“ | 32 |
| KONZERT/Akkordeon 12. Oktober, ALI-Theater Tiengen, 20 Uhr Lydie Auvray: „Mon voyage“ | 20 | KONZERT/Percussion 16. November, Ev. Versöhnungskirche Waldshut, 20 Uhr Black Forest Percussion Group: „Glas“ | 33 |
| LITERATUR & POESIE/KONZERT/Klassik 13. Oktober, Stadtbibliothek in Waldshut, 11 Uhr Matinée mit Elisabeth Richter-Kubbutat und Susanne Stock: Bach trifft Bachmann | 21 | JUGENDKULTUR/Autorinnenlesung 20. November, Stadtbibliothek in Waldshut, 16 Uhr Nina Scheweling: „Full Dive“ | 34 |
| | | KUNSTAUSSTELLUNG/VERNISSAGE 23. November, Schlosskeller Tiengen, 17 Uhr Trinationale Fotoausstellung „Click!“ | 35 |
| | | LITERATUR & POESIE/Autorinnenlesung 23. November, Stadtbibliothek in Waldshut, 20 Uhr Julia Weber: „Die Vermengung“ | 36 |

| | | | |
|--|----|---|----|
| KONZERT/Klassik | | | |
| 29. November, Musiksaal des Hochrhein Gymnasiums, 20 Uhr Quelli a venire Konzert mit den großen Talenten der Musikschule Südschwarzwald | 37 | KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage | |
| KONZERT/Klassik | | 08. März, Schloss Tiengen; Schwarzenbergsäle, 17 Uhr Daniel Waldner: "Erscheinung" | 52 |
| 01. Dezember, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr Muriel Cantoreggi & Ryo Yamanishi: „Meisterwerke der Kammermusik für Violine und Klavier“ | 38 | 19. WORLD-TOWN-FESTIVAL | |
| SCHAUSPIEL | | 08. März, ALI-Theater Tiengen, 20 Uhr Floriana Cangiano: „Brave Ragazze“ | 53 |
| 05. Dezember, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr Konzertdirektion Landgraf: "Achtsam morden" | 39 | LITERATUR & POESIE/Film | |
| LITERATUR & POESIE/Vorweihnachtsprogramm | | 11. März, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr Filmabend in der Stadtbibliothek: „Die gesammelten Peinlichkeiten unserer Eltern“ | 54 |
| 07. Dezember, Stadtbibliothek in Waldshut, 10 - 13 Uhr Adventshock in der Stadtbibliothek | 40 | SCHAUSPIEL | |
| SCHAUSPIEL/Weihnächtliches Familienprogramm | | 14. März, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr Konzertdirektion Landgraf: „Herr Teufel Faust“ | 55 |
| 11. Dezember, Stadthalle Waldshut, 18 Uhr Perpetuomobile Teatro: „Scrooge – Es ist nie zu spät“ | 41 | 19. WORLD-TOWN-FESTIVAL/Konzert mit Autorenlesung | |
| KABARETT | | 15. März, Stadtscheuer Waldshut, 20 Uhr Stefan Franzen und Matthieu Saglio: „Ohren auf Weltreise“ | 56 |
| 13. Dezember, ALI-Theater in Tiengen, 20 Uhr Sebastian 23: „Die schönsten Untergänge der Welt“ | 42 | KONZERT/Klassik | |
| KABARETT | | 23. März, Stadthalle Waldshut, 19 Uhr Sheila Arnold: Meisterwerke für Klavier Romantische Klavierkompositionen von Mozart und Brahms | 57 |
| 30. Dezember, ALI-Theater in Tiengen, 19 Uhr Holger Paetz: Der satirische Jahresrückblick 2024 | 43 | KINDERKULTUR/Figurentheater | |
| KONZERT/Klassik | | 30. März, Stadthalle Waldshut; kl. Saal, 10 Uhr Die Artisanen: „Wie Kater Zorbas der kleinen Mäwe das Fliegen beibrachte“ | 58 |
| 03. Januar, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition | 44 | KINDER- & JUGENDKULTUR/Workshop | |
| KINDERKULTUR/Figurentheater | | 04. April, Stadtbibliothek in Waldshut, 18 Uhr Nacht der Bibliotheken: Comics selbst zeichnen | 59 |
| Freiburger Puppenbühne: 27. Tiengener Puppenspieltage 04. Januar, Schlosskeller Tiengen, 14:30 Uhr & 16 Uhr 05. Januar, Schlosskeller Tiengen, 11 Uhr & 16 Uhr | 45 | KINDERKULTUR/Schauspiel | |
| LITERATUR & POESIE/Sachbuch-Autorenlesung | | 06. April, Stadthalle Waldshut (kleiner Saal), 10 Uhr Compagnie Nik: „Der Wal“ | 60 |
| 15. Januar, Stadtbibliothek in Waldshut, 19 Uhr Michael Wildenhain: „Eine kurze Geschichte der Künstlichen Intelligenz“ | 46 | 19. WORLD-TOWN-FESTIVAL | |
| KINDERKULTUR/Theater im Buch | | 10. April, ALI-Theater Tiengen, 19 Uhr Marina Baranova & Murat Coşkun: „Firebird“ | 61 |
| 19. Januar, Stadtbibliothek in Waldshut, 15 Uhr Theater Papilio: „Die Mondtücher“ | 47 | KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage | |
| SCHAUSPIEL | | 04. Mai, Artothek in Waldshut, 11 Uhr „Oh Waldshut, mein Waldshut“ Die Artothek zeigt Waldshut-Ansichten in der städtischen Kunstsammlung | 62 |
| 25. Januar, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr Konzertdirektion Landgraf: „Der Wal“ | 48 | 19. WORLD-TOWN-FESTIVAL | |
| ARCHIV-WORKSHOP | | 17. Mai, Stadthalle Waldshut, 20 Uhr Salvador Sobral: „Timbre“ | 63 |
| 13. Februar, Stadtscheuer Waldshut, 19 Uhr „50 Jahre Doppelstadt Waldshut-Tiengen“ | 49 | 19. WORLD-TOWN-FESTIVAL | |
| KINDERKULTUR | | 23. Mai, Open-Air: Dorfplatz Breitenfeld, 19 Uhr El Flecha Negra: "Renacer" | 64 |
| 16. Februar, Stadtscheuer Waldshut, 10 Uhr Theater Gobelin: „Geschichten aus dem Matschkumpfen“ | 50 | 19. WORLD-TOWN-FESTIVAL | |
| LITERATUR & POESIE/Autorinnenlesung | | 28. Mai, ALI-Theater Tiengen, 19 Uhr Akkordeonale 2025 – Internationales Akkordeonfestival | 65 |
| 7. März, Stadtbibliothek Waldshut, 20 Uhr Simone Meier: „Die Entflammten“ | 51 | KONZERT/Percussion | |
| | | 01. Juni, Open-Air: Wildgehege Waldshut, 19 Uhr Black Forest Percussion Group: "Inuksuit" | 66 |

Vorverkauf

Unsere Vorverkaufsstellen sind:

Tourist-Information in Waldshut

Wallstr. 26, Tel. 07751/833-200

Buchhandlung Kögel in Tiengen

Hauptstr. 30, Tel. 07741/7670

Online-Ticketing

Alle unsere Tickets sind online erhältlich:

www.reservix.de



EINLASS

Der Einlass startet in der Regel spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Allerdings haben immer die auftretenden Künstler das letzte Wort, die sich oft auf der Bühne aufwärmen und einstimmen. Erst, wenn sie das Okay geben, gehen die Saaltüren auf. Wir bitten um Ihr Verständnis.

PREISE & ERMÄSSIGUNGEN

Bei den Eintrittspreisen auf den Veranstaltungsseiten handelt es sich in der Regel um den Eintritt für Erwachsene. Schüler und Studenten erhalten bei Vorlage ihres Schüler- oder Studentenausweises einen Nachlass von 5 Euro auf diesen Preis.

Eine Ausnahme davon machen unsere Kinderkulturveranstaltungen, bei denen in der Regel ein Einheitspreis für alle Altersgruppen gilt. Dies ist bei der jeweiligen Veranstaltung so vermerkt.

Eine weitere Sonderregelung gibt es bei den Filmabenden in der Stadtbibliothek. Dort zahlen Nicht-Mitglieder einen Eintrittspreis von 7 Euro; Bibliotheksmitglieder und Schüler/Studenten erhalten ermäßigten Eintritt für 5 Euro.

OHNE GEWÄHR

Bitte beachten Sie: Eine Veranstaltungsabsage oder die Änderung von Besetzung/Programm ist jederzeit möglich. Aktuelle Programminfos und eventuelle Veranstaltungsänderungen gibt das Kulturamt über die Presse und den Online-Veranstaltungskalender der Stadt Waldshut-Tiengen bekannt: www.waldshut-tiengen.de

Dein Blick. Ein CLICK! Dein Waldshut-Tiengen.

Trinationaler Fotowettbewerb
für junge Erwachsene von 18-25 Jahre



Hobbyfotografen, Instagrammer & Kreative aus Waldshut-Tiengen aufgepasst! Zeig unseren Freunden in Blois und Lewes deine Stadt! Schick uns starke Fotos mit außergewöhnlichen Motiven oder spannenden Perspektiven aus Waldshut-Tiengen. Fange deinen persönlichen Blick auf Waldshut-Tiengen und die Ortsteile mit der **(Handy-)Kamera** ein und zeig uns, was für dich den Reiz dieser Stadt ausmacht.

Lass dich dabei von diesen Kategorien inspirieren:

#contrasts

#early-bird

#Blois in Waldshut-Tiengen bzw.

#Lewes in Waldshut-Tiengen

Es gibt tolle Preise zu gewinnen:

Hauptpreis: Eine viertägige Reise nach Amsterdam inkl. Fotokurs, zusammen mit den Hauptpreis-Gewinnern aus Blois und Lewes

2. Preis: Ein Fotokurs mit Fotograf Michael Steck in Waldshut-Tiengen

3. Preis: Gutschein für ein Fotobuch

Die besten Fotos werden in einer Fotoausstellung in Blois, Lewes und Waldshut-Tiengen gezeigt!

Wer kann teilnehmen?

Junge Erwachsene von 18-25 Jahre aus Waldshut-Tiengen.

Einsendeschluss: Montag, 30. September 2024

Lade bis zu drei Fotos zu jeder der drei Kategorien hier hoch:



SPEZIAL-STADTFÜHRUNGEN/Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 08. September '24, 15 Uhr
Start: Löwendenkmal in Tiengen; Eintritt frei

KONZERT/Zeitgenössische Improvisation

Donnerstag, 12. September '24, 19 Uhr
Schloss Tiengen/Schwarzenbergsäle, 19 €

Wahr-Zeichen: „Tiengen und der Storchenturm“

Eine Denkmal-Führung mit Stadtführer Ronald Landwehr



Tiengen am Hochrhein ist ein charmantes Städtchen. Hinter der malerischen Fassade aus romantischen Gässlein, pittoresken Winkeln, einem über der Altstadt thronenden Schloss und einer imposanten Kirche verbirgt sich eine reiche Geschichte. Schnell fällt der Blick unweigerlich auf einen ganz besonderen Ort: den **Tiengener Storchenturm**, das unverkennbare Wahrzeichen Tiengens.

Am heutigen Tag des offenen Denkmals 2024 rückt **Stadtführer Ronald Landwehr** den Storchenturm unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ in den Fokus des Interesses. Der Turm ist das letzte übriggebliebene Gebäude der Tiengener Wehranlage. Bei dieser Stadtführung haben Sie die Möglichkeit, den ansonsten verschlossenen Turm von innen zu besichtigen, aus seiner Turmhaube aufs Städtle zu schauen und den Geschichten zu lauschen, die der Stadtführer über den Storchenturm zu erzählen weiß.

Vorherige Anmeldung bei der Tourist-Information in Waldshut:

Tel.: 07751 833-200; E-Mail: tourist-info@waldshut-tiengen.de

Der Tag des offenen Denkmals wird bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Alexander Frangenheim und Michel Doneda: „Murmuration“



Das Album „**Murmuration**“ ist das musikalische Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem deutschen Kontrabassisten **Alexander Frangenheim** und dem französischen Saxophonisten **Michel Doneda**. Seit über 25 Jahren haben die beiden Musiker viele gemeinsamen Projekte realisiert und eine starke Verbundenheit entwickelt, gehen immer wieder gemeinsam auf Tour.

Spannend bei ihrer Musik ist, wie Bekanntes und alte Vertrautheiten neue Visionen und Energien offenbaren und hin zu neuen Ideen drängen. Ihr Spiel hat unvorhersehbare und herausfordernde Wege, den Zuhörer in die Musik und ihr Momentum hineinzuziehen. Es ist musikalisch intim und ausdrucksstark, mit einer Dynamik, die immer wieder überraschende Wendungen nimmt.

Daunik Lazro schrieb über ihre CD: „Was für ein begeisterndes Duo! Zwei hochkarätige Instrumentalisten. Höchste Präzision, Sicherheit und Dichte. Die Materie sprudelt vor Lebenssaft. Ihre Musik ist ein Organismus. So viel Schönheit.“

Michel Doneda (Bordeaux): Sopran- und Sopranino-Saxofon
Alexander Frangenheim (Berlin / Herrischried): Kontrabass

--> www.frangenheim.de



Wolfgang Tartsch: „Menschenblick!“

Doppelausstellung: Ein Künstler,
zwei Gesichter, drei Dimensionen



Die Kreuzigung. Eine Pietà. Und dann wieder: Sportfans. Gummibärchen. Der Künstler **Wolfgang Tartsch** hat zwei Gesichter. Er widmet sich mit seinen Malereien, Zeichnungen und Skulpturen einerseits klassisch der religiösen Kunst. Doch auf der anderen Seite nimmt er sich zutiefst weltliche Themen zum Sujet.

Das Kulturamt der Stadt Waldshut-Tiengen und die evangelische Versöhnungskirche in Waldshut zeigen in einer Doppelausstellung diese beiden Seiten des Malers. Wolfgang Tartschs Arbeiten mit weltlichem Bezug sind in der **Stadtscheuer Waldshut** ausgestellt. Hier beginnt auch die Vernissage. Seine religiösen Arbeiten sind zeitgleich in der **Versöhnungskirche** zu sehen.

Wolfgang Tartsch wurde 1940 in Glogau, Schlesien geboren. In seinem ersten Beruf war er Zahntechnikermeister. Heute lebt und arbeitet er als freischaffender Künstler in Waldshut-Tiengen.

Ausstellungsdauer: Sa., 14. September – So., 13. Oktober, Mi + Sa: 15-18 Uhr, So: 11-17 Uhr

Gesprächsrunde mit Wolfgang Tartsch: „Über Kunst und die Welt“

Die Gesprächsrunde „Über Kunst und die Welt“ mit dem Künstler Wolfgang Tartsch lädt zum Austausch unter Kunstinteressierten ein.
Mittwoch, 25. September, 19 Uhr, Versöhnungskirche Waldshut; Eintritt frei

Krimilesung in der Stadtgärtnerei mit Stefan Schael:

Edgar Allan Poe: „Es ist das Schlagen dieses fürchterlichen Herzens“



Überraschung für alle Fans der Krimilesung in der Stadtgärtnerei: Eine etwas andere Lesung erwartet Sie dieses Jahr im Gewächshaus! Es liest nicht etwa der Autor selbst – der ist nämlich schon tot – sondern der Schauspieler und Stimmkünstler **Stefan Schael**. Er wird, begleitet von musikalischen Effekten und bei flackerndem Kerzenlicht, für Schauerromantik und Gänsehautatmosphäre sorgen.

Schael schlüpft in die Rolle mehrerer Figuren aus der Feder des amerikanischen Horrorklassikers **Edgar Allan Poe** (1809-1849). Mit der gestalterischen Kraft seiner Stimme erweckt der Schauspieler drei Klassiker Poes zum Leben: **Die Kurzgeschichte „Grube und Pendel“** (1843), das Gedicht **„Der Rabe“** (1845) sowie die Kurzgeschichte **„Das schwatzende Herz“** (1843).

Stefan Schael zählte lange zum Ensemble des Südthüringischen Staatstheaters Meiningen; anschließend war er mit „Phantom der Oper“ mehrere Jahre auf Europa-Tournee. Seit 2003 arbeitet er als freier Schauspieler, Sänger und Sprecher.

„In einer hervorragenden Inszenierung schuf Stefan Schael eine dichte Atmosphäre, der man sich nicht entziehen konnte.“ Mainpost



KONZERT/Historische Instrumente

Sonntag, 22. September '24, 20 Uhr
Katholischer Gemeindesaal Waldshut; 15 €

Roland Kroell & Freunde: „Wir zogen in das Feld“

Ein Liederabend zum 500. Jahrestag des Bauernkrieges



Vor 500 Jahren rückte die Landschaft am Hochrhein in den Fokus des Zeitgeschehens. Basel war die Wiege des Humanismus von Erasmus von Rotterdam. Zwingli in Zürich und Balthasar Hubmaier in Waldshut waren die neuen Reformatoren. Schaffhausen schloss sich um 1500 den freien Eidgenossen an. Ein neuer Baustil – „die Renaissance“ (Wiedergeburt) – aber auch neue Instrumente wie Drehleier, Pommer, Dulcian (ein Vorläufer des Fagotts), Schalmei und Dudelsack verbreiteten sich rasch im Land. Und die Bauern wollten keine Leibeigenen mehr sein...

Die drei Liedermacher **Roland Kroell**, **Robi Sägesser** und **Claudia Libor-Kroell** stimmen musikalisch in den Zeitgeist zu Beginn des Deutschen Bauernkriegs ein. Dabei greifen sie auf mal kämpferische, mal lustige Lieder aus jener Zeit zurück, erzählen aber auch in eigenen Kompositionen von den damaligen Geschehnissen. Dass dabei die authentischen Instrumente aus jener Zeit zum Einsatz kommen, ist für das Liedermacher-Trio Ehrensache.

Roland Kroell - Epinette, Langhalslaute, Gesang

Robi Sägesser - Dudelsack, Schalmei, Gemshorn, Dulcian, Drehleier, Gesang

Claudia Libor-Kroell - Monochord, Trommel, Flöte und Percussion



SCHAUSPIELFÜHRUNG

Donnerstag, 26. September '24, 16 Uhr;
Start: Liebfrauenkirche Waldshut; 10 €

„Waldshut probt den Aufstand - Reformation und Bauernkrieg“

Schauspielführung anlässlich des 500-jährigen Bauernkrieg-Jubiläums mit Stadtführerin Beatrice Merone



Die denkwürdige Geschichte von **Pfarrer Balthasar Hubmaier** oder: Als sich ein großer Teil der Waldshuter Bevölkerung neu taufen ließ.

Wussten Sie, dass Waldshut eine bedeutende Rolle in der Geschichte der Reformation gespielt hat? Die Waldshuter Bürger bewiesen ungeheuren Mut, als sie sich 1524 hinter ihren Pfarrer Balthasar Hubmaier stellten, der Religionsfreiheit forderte und die Reformwilligen an Ostern 1525 neu taufte. Mit dem Bekenntniswechsel forderte die Stadt ganz offen die Habsburger heraus, die sich diese Rebellion natürlich nicht bieten lassen wollten...

Begeben Sie sich mit der **Bürgersfrau Clara** alias **Stadtführerin Beatrice Merone** auf die Spuren des Wirkens von Pfarrer Balthasar Hubmaier. Clara war damals mitten im Geschehen, als sich die Situation in der Stadt zuspitzte und immer gefährlicher wurde. Sie erzählt Ihnen, wie die Ratsherren Hilfe bei den Eidgenossen suchten und die Waldshuter Frauen bewaffnet um ihren Pfarrer kämpften. Sie weiß natürlich auch zu berichten, wie der Bauernkrieg mit der Reformation zusammenhängt und welche Spuren dieser Kampf David gegen Goliath hinterlassen hat.

--> www.waldshut-tiengen.de/freizeit/erleben/stadtfuehrungen

GITARRENFESTIVAL „AKKORDE AM HOCHRHEIN“

Donnerstag, 26. September '24, 19 Uhr
Schlosskeller Tiengen; 19 €

Joe Bawelino & Gige Brunner

Gipsy Swing & Fingerstyle-Jazz
virtuos interpretiert



Das Duo **Joe Bawelino & Gige Brunner** verwandelt den Schlosskeller Tiengen in einen stimmungsvollen Jazz-Club. Alles, was sie dazu brauchen, sind zwanzig Finger und zwei Gitarren – maximaler Klang bei Minimalbesetzung. Im Duo verbinden sich die wilden Gitarrenlinien des international renommierten Bebop- und Swing-Gitarristen Joe Bawelino mit dem heftig swingenden Fingerstyle-Spiel von Gige Brunner zu einem unerhört guten Sound.

Mit seiner Spielfreude und Lebenslust, gepaart mit herausragender Technik und viel Gefühl, setzt Joe Bawelino auf der Jazzgitarre das um, wovon andere nur träumen können. Unnachahmlich seine Phrasen und Improvisationen voller Leidenschaft und Witz! Deutlich herauszuhören ist dabei der Einfluss von Joe Pass, mit dem Bawelino eng befreundet war.

Der fränkische Fingerstyle-Gitarrist **Gige Brunner** hat ein gewaltiges Repertoire an swingend arrangierten Standards. Sein Repertoire reicht von **Harold Arlen** über **Duke Ellington** und **Django Reinhardt** bis zu **Attila Zoller**, von den Anfängen des Jazz bis heute.

Das Konzert ist Teil des interkommunalen Gitarrenfestivals „Akkorde am Hochrhein“.

--> akkorde-hochrhein.com

KINDERKULTUR/Figurentheater

Samstag, 05. Oktober '24, 15 Uhr
ALI-Theater Tiengen; 6 € (Einheitspreis)

Theater KnuTh: „Pumuckl zieht das große Los“

Figurentheater nach einem Theaterstück von Ellis Kaut



Pumuckl überredet den Meister Eder, bei einem Preisausschreiben mitzumachen, und tatsächlich gewinnt Eder die Schiffsreise. Dabei handelt es sich jedoch um eine Falle: Der große blaue Klabauter und seine kleinen Klabautergehilfen wollen Pumuckl zurück ins Meer holen. An Deck des Urlaubsdampfers freundet sich Pumuckl mit einem der kleinen Klabauter an. Aber auf See will er nur bleiben, wenn Meister Eder mitkommt.

Hinter der seltsamen Schreibweise von KnuTh verbirgt sich übrigens eine Abkürzung. Die Langform lautet: **Kilgers nutzloses unsinniges Theater**. Dahinter stehen **Franka** und **Andreas Kilger**. Andreas Kilger arbeitete zunächst als Heilpädagoge. Anschließend studierte er an der Zürcher Hochschule der Künste Figurenspiel. Franka Kilger studierte Heilpädagogik in Magdeburg. Danach startete sie ein Puppenspielpraktikum und nahm an diversen freien Theaterkursen teil. Seit 2007 ist sie hauptberuflich als Figurenspielerin zusammen mit Andreas Kilger tätig.

Empfohlenes Alter: für Kinder ab 4 Jahre

Spieldauer: 50 Minuten



KONZERT/Klassik

Dienstag, 08. Oktober '24, 19 Uhr
Tanzsaal im Kornhaus Waldshut; 25 €

Ulf Bästlein und Hedayet Jonas Djeddikar

Walther von Goethe: Lieder, Balladen und Texte



Sein musikalisches Talent zeigte sich früh, doch zeitlebens litt er unter seinem großen Namen: **Walther von Goethe**, Enkel und letzter Nachfahre von Johann Wolfgang von Goethe. Die übergroßen Ansprüche, die man deshalb an ihn stellte, erdrückten ihn geradezu. Als Komponist zog er sich früh aus der Öffentlichkeit zurück, verbat gar Aufführungen seiner Werke, schrieb aber insgeheim bis zuletzt Lieder, Balladen, Melodramen.

In diesem Gesprächskonzert zeichnen zwei Musiker nun ein Portrait des feinsinnigen Komponisten, Literaten, Musikkritikers, Nachlassverwalters und Kulturpolitikers Walther von Goethe. Der Bassbariton und Philologe **Ulf Bästlein** sowie der Pianist **Hedayet Jonas Djeddikar** widmen es vor allem dem kompositorischen Werk Goethes, in dessen Zentrum das Lied bzw. die musikalische Ballade steht.

Das Konzert gehört zu einem Walther-von-Goethe-Forschungsprojekt, das Ulf Bästlein gemeinsam mit renommierten Stiftungen und Forschungseinrichtungen initiiert hat.

Prof. Dr. Ulf Bästlein (Graz, Österreich): Bassbariton & Sprecher
Hedayet Jonas Djeddikar (Basel, Schweiz): Klavier

HISTORISCHE AUSSTELLUNG/Eröffnung

Vernissage: Donnerstag, 10. Oktober '24, 19 Uhr
Museum Alte Metzlig; Eintritt frei

Aus dem Feindesland die besten Grüße!

Feldpostkarten von Waldshuter Soldaten
im Ersten Weltkrieg



Wie erlebten Soldaten aus Waldshut den Ersten Weltkrieg? Die Ausstellung zeigt Auszüge einer einzigartigen Sammlung von nahezu 1000 Feldpostkarten, die Soldaten aus der katholischen Pfarrgemeinde Waldshut (mit Filiale Eschbach) von der Front an ihren **Pfarrer Josef Bieser** (1873-1946) geschrieben haben. Die Soldaten verschickten die Postkarten in den Kriegsjahren 1914 bis 1918 aus allen wichtigen Kriegsgebieten in Nordfrankreich und Osteuropa. Durch ihre persönlichen Zeilen ließen sie Pfarrer Bieser an ihren Kriegserlebnissen teilhaben.

Der größte Teil der Sammlung besteht aus Bildpostkarten, deren Motive von realistischen Szenen aus dem Frontalltag über zerstörte Kriegsschauplätze bis hin zu rund **300 Porträts und Gruppenfotos** der Waldshuter Soldaten reichen.

Bei der Vernissage sprechen Stadtarchivar Ingo Donnhauser und **Dominik Rimmel**, der über viele Jahre das Waldshuter Pfarrarchiv betreut und die Feldpostkartensammlung im Jahr 2019 der Stadt übergeben hat.

Ausstellungsdauer: Do, 10. Oktober '24 - Sonntag, 23. Februar '25;
immer sonntags 14-17 Uhr (außer 29.12.24 und 5.01.25)



KONZERT/Akkordeon

Samstag, 12. Oktober '24, 20 Uhr
ALI-Theater Tiengen; 21 €

Lydie Auvray: „Mon Voyage“



Bei „Mon Voyage“ handelt es sich bereits um das sage und schreibe **23. Album von Lydie Auvray!** Mit diesem ist die „Grande Dame des Akkordeons“ nun auf Tournee.

Auvray ist schon seit 42 Jahren auf musikalischer Entdeckungsreise, und einmal mehr beschreitet sie beherzt ganz neue Wege. Besonders reich an unterschiedlichen Musikstilen, Bildern und Dynamiken sind die Stücke von „Mon Voyage“. Auvrays ganz eigene Musette-Wunder mischen sich darin mit den lebensfreudigen Klängen der Karibik, ein Tango, voll erstaunlicher Stimmungs- und Tempi-Wechsel mit Jazz.

Strahlend und energievoll wie immer führt Lydie Auvray durch den Abend, verzaubert das Publikum mit ihrem unvergleichlichen Charme und ihrer persönlichen Offenheit. So bereichern auch zwei neue Chansons das Repertoire. Auvrays Lebensfreude, ihr Humor und ihre Neugier auf die vielfältigen Musikstile dieser Welt zeigen sich in jedem Stück, in jeder Geschichte, und machen so den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Trotz ihrer großen Lust, sich immer wieder auf neues Terrain zu begeben, bleibt Lydie Auvray sich doch auch immer treu.



LITERATUR & POESIE/KONZERT/Klassik

Sonntag, 13. Oktober '24, 11 Uhr
Stadtbibliothek in Waldshut; 17 €

**Matinée mit Elisabeth Richter-Kubbutat
und Susanne Stock:**

Bach trifft Bachmann



Mit der Ahnung, keine Heimat zu finden in der Zeit, teilt **Ingeborg Bachmann** das Lebensgefühl jener Frauen, die in einer männlich dominierten Welt einen Lebensraum suchen, in dem sie sich heimisch fühlen und ihre Begabungen entfalten können. Bachmann hat auf dieser Suche eine Dichtung hervorgebracht, die in ihrer sinnlichen Klugheit berührt, aufwühlt und anregt.

Die Berliner Schauspielerin **Elisabeth Richter-Kubbutat** liest Prosa, Briefe und Lyrik von Ingeborg Bachmann vor. Die Akkordeonistin **Susanne Stock** begleitet die Lesung auf ihrem Akkordeon und spielt Teile aus **Johann Sebastian Bachs Goldbergvariationen**. Gemeinsam gestalten Elisabeth Richter-Kubbutat und Susanne Stock diese Matinée mit einer Sensibilität, die das Publikum mit hinein nimmt in einen schöpferischen Prozess.

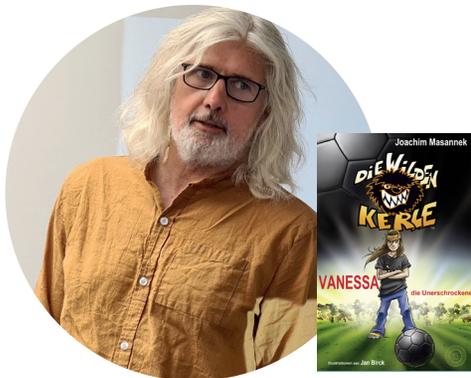
Elisabeth Richter-Kubbutat spielte am Deutschen Theater, am Maxim Gorki Theater und am Berliner Ensemble. 1995 begann sie mit der Erarbeitung szenischer Lesungen. Ihre Lesereisen führen sie quer durch Deutschland.

Susanne Stock ist solistisch und kammermusikalisch tätig. Sie ist Mitglied des Ensemble Courage und der Contemporary Insights Leipzig.



Joachim Masannek:

„Die wilden Kerle: Vanessa, die Unerschrockene“



Vanessa ist Fußballfreak: Doch ihre Mädchen-Fußballmannschaft geht ihr auf den Keks. Als sie mit ihrem Vater nach München umzieht, meldet er sie bei den **Wilden Fußballkerlen** zum Training an. Diese allerdings sind davon gar nicht begeistert. Sie tun alles, um das Mädchen bei einem Testtraining zu vergraulen. Frustriert gibt sie auf.

Vanessas Vater jedoch will das nicht zulassen. Er organisiert ein Geburtstags-Fußballturnier, zu dem nur die Wilden Fußballkerle eingeladen sind. Deren Geschenk ist eine weitere Demütigung: ein Paar rosa Lackschuhe. Doch die wird Vanessa ganz anders benutzen als gedacht...

Joachim Masannek (* 1960) ist Kinderbuchautor, Regisseur und Drehbuchautor. Seinen Durchbruch als Autor erlangte er mit der Reihe „Die Wilden Kerle“. Heute lebt er mit seiner Familie auf einem Hausboot in Berlin.

Empfohlenes Alter: 7 Jahre bis 11 Jahre

Dauer: ca. 70-80 Minuten

Schulklassen, die Interesse an einer 10-Uhr-Lesung haben, bitten wir, sich frühestmöglich im Kulturredaktion anzumelden. Tel.: 07751/388187 oder Email: P.Schroeder@waldshut-tiengen.de.



Bernd Giesecking: „Finne dich selbst“

Kabarett ins Land der Rentiere



Ein Kabarettabend als Roadtrip: Mit seinen Eltern Ilse und Hermann auf dem Rücksitz bricht **Bernd Giesecking** nach Finnland auf, um seinen Bruder zu besuchen, der sich in eine Finnin verliebt hat. Denn die gebürtigen Ostwestfalen können vor allem eins sehr gut mit den Finnen: zusammen schweigen. Aber wer sind die Menschen dort? Verschrobene Einzelgänger? Trinkfest und sangestüchtig? Und warum sprechen die Finnen eine so verteuftelt schwere Sprache?

In seinem Programm **„Finne Dich Selbst!“** nimmt Bernd Giesecking das Publikum mit auf einen 3800 Kilometer langen Crashkurs in Sachen Sauna und Seen, Wodka und Wald, Elfen und Elche. Immer mit dabei: Gieseckings mitreißende Eltern, die nach vielen Jahrzehnten Ehe einen Umgangston pflegen, der in anderen Landstrichen als Scheidungsgrund durchgehen würde. Das ist so skurril wie alltäglich, so aberwitzig und schön, dass man vor Lachen heulen könnte!

Bernd Giesecking tourt seit 30 Jahren erfolgreich mit seinen Bühnenprogrammen durch die Republik. Seine Bücher „Finne Dich Selbst!“ und „Das kuriose Finnland-Buch“ wurden Bestseller; die gleichnamigen Kabarettprogramme sind Meisterwerke der Komik.



KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage

Sonntag, 20. Oktober '24, 11 Uhr
Artothek in Waldshut; Eintritt frei

„BIG!!!“

Die Artothek zeigt die Großformate
aus der städtischen Kunstsammlung



Große Wände vertragen großformatige Kunstwerke! Sie geben den Arbeiten Raum, ihre ganze Wirkung zu entfalten. Oder? In der nun nicht unbedingt riesig zu nennenden Artothek können Besucher bei dieser Ausstellung entdecken, dass eine große Wand auch relativ klein sein darf, um ein großformatiges Kunstwerk zur Geltung zu bringen. Der Trick ist, nur dieses eine Kunstwerk an die Wand zu hängen.

In der Ausstellung „BIG!!!“ fährt das Kulturamt die größten Formate auf, die die städtische Kunstsammlung zu bieten hat. Wer also schon lange nach einem Bild sucht, das im Schlafzimmer über dem Bett oder im Wohnzimmer an dieser einen großen leeren Wand hängen könnte: Hier ist die Wahrscheinlichkeit groß, fündig zu werden. **Und das Beste:** Für kleines Geld können Sie sich ein original Kunstwerk für sechs oder zwölf Monate ausleihen und es einfach mal ausprobieren!

Die Artothek ist am Tag der Vernissage bereits ab 10 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Ausstellungsdauer: So, 20. Oktober – So, 17. November, Di: 10-12 Uhr, Sa: 15-18 Uhr, So: 11-15 Uhr

GITARRENFESTIVAL „AKKORDE AM HOCHRHEIN“

Sonntag, 20. Oktober '24, 19 Uhr
Stadtscheuer Waldshut; 19 €

Volker Luft

„Klangwelten“



In seinem neuesten Programm nimmt der Gitarrist und Kompositionspreisträger **Volker Luft** die Zuhörer mit in faszinierende musikalische Welten: von der Renaissance zum Flamenco, vom Barock zum Tango.

Scheinbar grenzenlos scheinen die Klangwelten, in die Volker Luft mit seinem Publikum eintaucht: Gitarrenbearbeitungen der Werke Bachs und Beethovens, feuriger andalusischer Flamenco, erdiger Blues, elektrisierender Tango, melancholischer Klezmer, fröhliche keltische Klänge sowie rhythmische afrikanische Musik begeistern die Zuhörer.

Mit „Klangwelten“ legt Luft beeindruckende Zusammenhänge zwischen unterschiedlichsten Musikkulturen offen. Er überzeugt dabei mit großen, kraftvollen Gefühlen und seiner federleicht erscheinenden Spielfertigkeit.

„Volker Luft nahm die Zuhörer mit auf eine grandiose, beeindruckende, musikalische Reise. Der Applaus wollte nicht enden und man wollte den Künstler nicht gehen lassen!“ Rhein Neckar Zeitung

Das Konzert ist Teil des 24. Interkommunalen Gitarrenfestivals „Akkorde am Hochrhein“.

-> akkorde-hochrhein.com



LITERATUR & POESIE/Film

Dienstag, 22. Oktober '24, 19 Uhr
Stadtbibliothek in Waldshut; 7 €

Filmabend in der Stadtbibliothek:

„Toast“



Der Weg zum Herzen eines Mannes führt durch den Magen, predigt Mrs. Potter (Helena Bonham-Carter). Der junge **Nigel Slater** (Freddie Highmore) setzt das Mantra seiner Stiefmutter in kulinarische Großtaten um. Den Konkurrenzkampf um die Liebe von Nigels Vater (Ken Scott), den die einstige Hausangestellte der Slaters nach dem Tod von Nigels Mutter (Victoria Hamilton) geheiratet hat, tragen die beiden am heimischen Herd aus. Das perfekte Rezept für Zitronen-Baiser-Torte kann über alles entscheiden. Nicht nur über den Haussegen, sondern über die Zukunft Nigels, der von einer Karriere als Sternekoch träumt.

Basierend auf der **Autobiografie** von Nigel Slater schufen „Billy Elliot“-Drehbuchautor Lee Hall und Regisseurin SJ Clarkson mit „Toast“ ein bezauberndes Stück Kinomagie. Der Film wurde mit großem Erfolg auf der Berlinale 2011 gezeigt.

Nigel Slater (geb. 1958) ist in Großbritannien ein gefeierter TV-Koch und Verfechter einer betont einfachen Küche. „Toast“ erzählt von Slaters Kindheit und Jugend im England der 1960er und 1970er Jahre.

„Ein köstliches Kochduell um Herd und Herz.“ ARD Tagesthemen

Großbritannien, 2010

Spielfilmdauer: 95 Minuten

Empfohlenes Alter: Ab 6 Jahre



LITERATUR & POESIE/Kinderkultur

Donnerstag, 24. Oktober '24; Stadtbibliotheken in
Waldshut (10-14 Uhr) und Tiengen 15-18 Uhr; Eintritt frei

Tag der Bibliotheken

Kinder-Quiz, Bücherflohmarkt,
Basteln & Onilo-Boardstories



Am **Tag der Bibliotheken** bietet die Stadtbibliothek an beiden Standorten in Waldshut und Tiengen wieder ein buntes Programm für kleine und große Bücherfreunde.

Für Kinder gibt es an beiden Standorten ein spannendes Quiz rund ums Thema „Bibliothek“ mit tollen Preisen (7-12 Jahre).

Programm in der Stadtbibliothek am Standort in Tiengen:

In der Stadtbibliothek in Tiengen findet von 15 – 18 Uhr ein Bücherflohmarkt statt.

Programm in der Stadtbibliothek am Standort in Waldshut:

In der Stadtbibliothek in Waldshut gibt es folgende Onilo Boardstories zu sehen:
10:45 Uhr: „Anpff für Dr. Brumm“ mit anschließendem Basteln einer Fingerpuppe
11:45 Uhr: „Die Olchis auf dem Schulfest“
12:45 Uhr: „Die Geschichte vom kleinen Schwein, das nicht Nein sagen konnte“

Was sind eigentlich Onilo-Boardstories?

Die animierten Geschichten werden über einen Beamer gelesen. Kinder tauchen in die spannende Welt der Literatur ein und erleben gemeinsam Leseabenteuer, die Freude am Lesen wecken!

Seit 1995 findet jedes Jahr am 24. Oktober deutschlandweit der von Bundespräsident Richard von Weizsäcker ins Leben gerufene „Tag der Bibliotheken“ statt.

KONZERT/Klassik

Samstag, 26. Oktober '24, 20 Uhr
Audimax-Saal Stoll-Vita-Stiftung; Eintritt: 19 €

Drei Meister ihres Fachs

Chao Tian (Klavier), Carina Herzog (Querflöte/
Traversflöte), Matthieu Chpelitch (Trompete)



„Der Prophet gilt nichts im eigenen Land“, sagt ein altes Sprichwort. Mit diesem Konzert möchte das Kulturamt das Sprichwort widerlegen. Inspiriert dazu hat uns ein Blick auf die neuen Lehrkräfte an der Musikschule Südschwarzwald. Hier finden sich junge Musiker, die wahre Meister ihres Fachs sind und internationale Konzert-Erfahrung mitbringen. Warum also in die Ferne schweifen?

Der chinesische **Pianist Chao Tian** nahm schon im Alter von 8 Jahren Musikunterricht an der Musikhochschule Shenyang in China. Nach seinem Masterstudium an der Musikhochschule Trossingen absolvierte er seine Solisten-Ausbildung bei Prof. Raluca Wagenhäuser.

Carina Herzog studierte Musik im Fach Querflöte in Regensburg, schloss mit Auszeichnung ab. Es folgte ein Masterstudium Traversflöte am Koninklijk Conservatorium Brüssel und eine siebenjährige Lehrtätigkeit in Regensburg und Brüssel.

Der französische Trompeter **Matthieu Chpelitch** studierte Trompete und Pädagogik an der Musikhochschule Freiburg, bevor er zum Masterstudium bei Prof. Klaus Schuhwerk an die Musikhochschule Basel wechselte. Chpelitch hat mit zahlreichen renommierten Orchestern (u. a. Orchestre de Paris) gespielt.



KONZERT/Zeitgenössische Improvisation

Donnerstag, 07. November '24, 19 Uhr
Stadtscheuer Waldshut; 19 €

Alexander Frangenheim und Patrick Crossland:

„Ape Green“



Patrick Crossland und **Alexander Frangenheim** verfolgen ihr Duo seit nunmehr 15 Jahren. Mit ihrer zweiten CD, „Basic Tracks, Baltimore New York“, haben sie ein überzeugendes Statement für die freie Improvisation vorgelegt. Der Kritiker Jean-Michel van Schouburg schrieb darüber: „Ihre improvisierte Duo-Musik ist von suggestiver Subtilität. Ein wahres Meisterwerk der Reife.“

In ihrem Spiel agieren Crossland und Frangenheim unabhängig und oft im Material kontrapunktisch, arbeiten mit Brüchen oder mit der Stille ausklingender Töne. Zusammen erschaffen sie so eine intensive Musik, virtuos, zuweilen auch roh, aber immer mit großer kommunikativer Dichte.

Patrick Crossland ist herausragender Interpret im Bereich der Neuen Musik und hat in Ensembles und Orchestern unter der Leitung namhafter Dirigenten wie Pierre Boulez oder Lorin Maazel gespielt. Er lehrt an der University of Maryland/Baltimore.

Alexander Frangenheim ist als Musiker wie auch als Organisator einer der intensivsten und beständigsten Macher in der internationalen Improvisations-Szene. Frühe Ensemble-Projekte mit Cecil Taylor, Mitglied bei „Zeitkratzer“ und zahlreiche Kooperationen mit führenden Musikern zeichnen seine Biografie.



ERINNERUNGSKULTUR

Samstag, 09. November '24, 19 Uhr
Platz vor der ehemaligen Synagoge in Tiengen

Gedenken an die Reichspogromnacht



Vor mehr als 80 Jahren, in der Nacht vom 09. auf den 10. November 1938, zerstörte eine Gruppe Männer die Synagoge in der Fahrgasse in Tiengen. Mit Äxten zerschlugen sie den achtarmigen Leuchter sowie den Toraschrein und zerhackten die Sitzbänke. Mit Rücksicht auf die nah dabeistehenden Nachbarhäuser sahen sie davon ab, das jüdische Gotteshaus in Brand zu stecken. Im Anschluss an die Zerstörung der Synagoge, es war schon dunkel, zog der Mob zum jüdischen Friedhof. Dort zerschlugen sie Grabsteine. Ein Bild des Grauens.

Zum Gedenken an die Reichspogromnacht, dem offiziellen Startsignal zum größten Völkermord in Europa, lädt die Stadt Waldshut-Tiengen gemeinsam mit dem Freundeskreis Jüdisches Leben in Waldshut-Tiengen und mit den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden zu einem Gedenken am Platz vor der ehemaligen Tiengener Synagoge (Fahrgasse) ein.

KINDERKULTUR/Schauspiel

Sonntag, 10. November '24, 11 Uhr
Stadtscheuer Waldshut; 6 € (Einheitspreis)

„Die Kartoffelsuppe“

Ein Theaterstück für Kinder, bei dem live
für alle gekocht wird



Man nehme: Eine dicke Zwiebel, eine Stange Lauch, einige Möhren, Sellerie und natürlich Kartoffeln, einen Schauspieler und einen großen Topf auf einem Herd, rühre kräftig um, lasse alles gut aufkochen und schmecke fein mit spannenden Geschichten ab.

Ein Theaterstück, in dem es um gesundes Essen und **die Kunst des Kochens** geht und den Hunger in schlechten Zeiten. Und so, wie sich die Geschichte weiterspinn, wird geschnippelt und geschält und gekocht. Aber hat das Schweinchen Frieda, die beste Freundin von Lene, den Krieg und all die anderen Wirren jetzt eigentlich überlebt? Diese und andere Fragen klären die Zuschauer und der Schauspieler im Anschluss an das Stück bei einem Teller der soeben live zubereiteten leckeren Kartoffelsuppe.

Ein im wörtlichen Sinne nahrhaftes Theatererlebnis, das Kindern ganz nebenbei etwas über gesunde Ernährung erzählt.

„Ein Gemeinschaftserlebnis, dessen Happy End alle gemeinsam aushelfen dürfen.“ Frankfurter Allgemeine Zeitung

Empfohlenes Alter: ab 7 Jahre

Dauer: 80 Min. (inkl. Essen)

Produktion: Theater Grüne Soße



LITERATUR & POESIE/Film

Dienstag, 12. November '24, 19 Uhr
Stadtbibliothek in Waldshut; 7 €

Filmabend in der Stadtbibliothek:

„Die Lebenden reparieren“



Eines vorweg: Dieser Film ist **kein Rührstück** und **kein Krankenhausdrama**, auch wenn der folgende Satz dies vermuten lassen könnte: Katell Quillévérés Meisterwerk zeigt, wie eine Herztransplantation die Leben ganz unterschiedlicher Menschen aufwühlt.

Der 20-jährige Simon (Gabin Verdet) bricht am Morgen mit zwei Freunden zum Surfen auf. Stunden später ist der Junge nach einem schweren Autounfall hirntot. Für seine Eltern Marianne (Emmanuelle Seigner) und Vincent (Kool Shen), die in der Hafenstadt Le Havre leben, bricht eine Welt zusammen. Nun stehen sie vor der schwierigen Frage, ob sie die lebenserhaltene Technik abschalten lassen. Wenn sie die Organe des Sohnes zur Spende freigeben würden, könnten andere Menschenleben gerettet werden. So wie das der zweifachen Mutter Claire (Anne Dorval) aus Paris, deren Herz jederzeit versagen kann und die dringend ein Spenderherz benötigt. Marianne und Vincent müssen sich schnell entscheiden, denn Claire bleibt nicht mehr viel Zeit...

Nach dem gefeierten Roman der französischen Schriftstellerin Maylis de Kerangal.

Frankreich/Belgien 2017

Spielfilmdauer: 99 Min.

Empfohlenes Alter: ab 12 Jahren



KONZERT/Percussion

Samstag, 16. November '24, 20 Uhr
Ev. Versöhnungskirche Waldshut; 17 €

Black Forest Percussion Group:

„Glas“



Transparent, undurchsichtig, gefärbt: Glas variiert in seinen Eigenschaften. Und es kann schwingen und klingen! Die Werke dieses Konzerts der **Black Forest Percussion Group** widmen sich den klanglichen Eigenschaften von Glas. Glockenartige Klänge, feinstes Flirren und fragile Sounds bieten dem Publikum eine besondere Hörfahrung.

Das Meisterwerk „**Okna**“ („Fenster“) des tschechischen Komponisten Petr Eben wurde inspiriert von vier Glasmosaikfenstern des Malers Marc Chagall in einer Jerusalemer Synagoge. Die Black Forest Percussion Group hat es neu interpretiert.

Die Komponistin **Natalia Gaviola** erschafft eine lebendige Klanglandschaft durch das Mischen reiner Glastöne (Aufnahmen der Kristallglasammlung ihrer Großmutter) mit Vibraphon- und Trompetenklängen.

In der Komposition „Wasser, Wein, Brandy, Brine“ von **Viet Cuong** erklingen 15 Weingläser auf traditionelle (Prost!) und nicht-traditionelle Weise. Neun Glasschalen und Crotales sind in **Jeff Herriotts** Stück „Draping the walls with Ice“ zu hören. Sebastian Meyers Werk „Oi! Ein Glas zerbricht“ ist ein weiteres Highlight des Konzerts.

Besetzung: Stephen Altoft, Lee Ferguson, Nanae Kubo, Nagisa Shibata



JUGENDKULTUR/Autorinnenlesung

Mittwoch, 20. November '24, 16 Uhr
Stadtbibliothek in Waldshut; 6 € (Einheitspreis)

Nina Scheweling:

„Full Dive“



Willst du den Full Dive erleben? Auch, wenn du das Spiel vielleicht nie wieder verlassen kannst? „Full Dive“ ist ein moderner Near-Future-Thriller über ein Videospiel auf Leben und Tod!

Jess ist zwar leidenschaftlicher Gamer, aber längst nicht so gut wie sein großer Bruder Jaxon. Als Jaxon verhaftet wird, schleust sich Jess an seiner Stelle bei einem Test für ein Videospiel mit neuartiger Technologie ein. Jess interessiert eigentlich nur das Preisgeld, das seine Familie dringend braucht. Doch schon bald stellen er und seine Mitspielerin Rumi fest, dass es bei diesem angeblichen Spiel um Gedankenkontrolle geht – und dass finstere Mächte an dem verborgenen Algorithmus interessiert sind. Was aber noch schlimmer ist: Wenn Jess und Rumi den Algorithmus nicht finden, werden sie das Spiel nie wieder verlassen...

Nina Scheweling arbeitet als freie Übersetzerin, Lektorin und Autorin in der Nähe von Freiburg.

Empfohlenes Alter: ab 14 Jahren

Schulklassen, die an einer Vormittagslesung um 10 Uhr interessiert sind, bitten wir um Anmeldung im Kulturrat! Tel.: 07751/388187 oder per Email: PSchroeder@waldshut-tiengen.de.

KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage

Samstag, 23. November '24, 17 Uhr
Schlosskeller Tiengen; Eintritt frei

„CLICK!“

Fotoausstellung mit Fotografien
aus dem trinationalen Fotowettbewerb „Click!“



Wie sehen junge Erwachsene die drei Partnerstädte **Blois, Lewes und Waldshut-Tiengen**? Was finden sie an ihrem Wohnort besonders? Wo entdecken sie die **Partnerstädte** in ihrer eigenen Stadt? Und welche Motive in ihrer Stadt inspirieren sie zu kreativen Fotoaufnahmen in den weiteren Kategorien „**early bird**“ und „**contrasts**“? Die Fotoausstellung zeigt die schönsten und außergewöhnlichsten Fotografien des trinationalen Fotowettbewerbs „Click!“. Die Fotografien sind auch in einer Ausstellung in Blois und Lewes zu bewundern.

Eine Fachjury aus allen drei Städten hat die Siegerfotos aus Blois, Lewes und Waldshut-Tiengen gekürt. Bei der Vernissage werden den drei Gewinnern aus Waldshut-Tiengen die Preise überreicht.

Für Waldshut-Tiengen saßen Markus Schmitt, Vorsitzender des Städtepartnerschaftskomitees, der Tiengener Fotograf Dieter Conrads und Kulturamtsleiterin Kerstin Simon in der trinationalen Jury.

Ausstellungsdauer: Sa., 23. November - So., 22. Dezember, Mi + Sa: 15-18 Uhr, So: 11-17 Uhr



LITERATUR & POESIE/Autorinnenlesung

Samstag, 23. November '24, 20 Uhr
Stadtbibliothek in Waldshut; 12 €

„Die Vermengung“

Lesung mit **Julia Weber**,
Alemannische Literaturpreisträgerin 2024



Im Frühjahr wurde ihr bei einer stimmungsvollen Preisverleihung für ihren Roman **„Die Vermengung“** im Kommunikationszentrum der Sparkasse Hochrhein der Alemannische Literaturpreis 2024 verliehen. Nun kehrt **Julia Weber** zurück nach Waldshut, um aus ihrem preisgekrönten Werk zu lesen.

Der Titel „Die Vermengung“ ist Programm und poetologisches Prinzip zugleich. Die Autorin arbeitete an ihrem zweiten Roman, als sie feststellt, dass sie ein zweites Kind erwartet. In der Angst, dass das Leben zu viert und seine Anforderungen ihre Kunst auffressen könnten, beginnt Julia Weber schreibend ein Gespräch mit ihren Romanfiguren. In der buchstäblichen Vermengung von Kunst und Leben, Welt und Sprache, autobiografischen und fiktiven Figuren entsteht ein Schreiben, das zugleich seine Bedingungen reflektiert und offenlegt. „Die Vermengung“ ist eine eindrückliche Beschreibung des weiblichen Körpers und seiner Transformationen und die Erkundung einer weiblichen Biografie von heute.

Über die Autorin: Julia Weber, 1983 in Tansania geboren, zog 1985 mit ihrer Familie nach Zürich, wo sie auch heute wieder lebt und arbeitet. Auch ihr Debütroman „Immer ist alles schön“ (2017) erhielt mehrere Preise.



KONZERT/Klassik

Freitag, 29. November '24, 20 Uhr
Musiksaal des Hochrhein Gymnasiums; Eintritt frei

Quelli a venire

Konzert mit den großen Talenten
der Musikschule Südschwarzwald



Fünf verheißungsvolle Talente der Begabtenförderklasse der Musikschule Südschwarzwald präsentieren in diesem Konzert ihr Können dem heimischen Konzertpublikum. Sie haben allesamt bereits Preise auf Landes- und Bundesebene gewonnen. An der Musikschule werden sie gezielt gefördert, um sie für ein Musikstudium fit zu machen.

Ob an der Trompete, am Klavier, an der Geige, am Saxophon oder im Gesang – die auftretenden jungen Musikerinnen und Musiker zählen zur Leistungsspitze der Musikschule Südschwarzwald. Für sie ist der Auftritt vor heimischem Publikum eine großartige Möglichkeit, ein Konzert zu bestreiten und sich selbst zu erproben. Für die Besucherinnen und Besucher ist es die Gelegenheit, mit eigenen Ohren zu hören, welche großartigen Künstlerinnen und Künstler aus unserer Stadt und Region kommen.

Mit:

Pirmin Scheibel aus Waldshut-Tiengen, Trompete
Climenti Nagaievschi aus Waldshut-Tiengen, Klavier
Charlotte Gendera aus Küssaberg, Violine
Joshua Vonderach aus Nöggenschwil, Saxophon
Eloise Ueber aus Waldshut-Tiengen, Gesang

KONZERT/Klassik

Sonntag, 01. Dezember '24, 19 Uhr
Stadthalle Waldshut; 16 € - 24 €

Muriel Cantoreggi & Ryo Yamanishi

Meisterwerke der Kammermusik für Violine und Klavier



Ein Kammerkonzert der Extraklasse erwartet das Konzertpublikum in der Waldshuter Stadthalle mit dem Auftritt von **Muriel Cantoreggi** und dem japanischen Pianisten **Ryo Yamanishi**. Die in Frankreich geborene Geigerin war viele Jahre Konzertmeisterin beim Münchner Kammerorchester und ist heute Professorin für Violine an der Musikhochschule Freiburg. Ryo Yamanishi studierte zunächst in seinem Heimatland Japan, ehe er als Student der Meisterklasse bei Gilead Mishory an die Freiburger Musikhochschule wechselte. Nach Abschluss seines Studiums wurde er hauptamtlicher Repetitor am selben Institut.

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart: 6 Variationen für Klavier und Violine g-moll F über „Hélas, j'ai perdu mon amant“ KV 360/374b
Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier und Violine Nr. 10 G-Dur op. 96
Johannes Brahms: Scherzo aus der „FAE Sonate“
Franz Schubert: Fantasie C-Dur für Violine und Klavier D. 934

Besetzung:

Muriel Cantoreggi: Violine
Ryo Yamanishi: Klavier

SCHAUSPIEL

Donnerstag, 05. Dezember '24, 19 Uhr
Stadthalle Waldshut; 16 € - 24 €

„Achtsam morden“

Kriminalkomödie nach dem Bestsellerroman
von Karsten Dusse



Björn Diemel wird von seiner Frau gezwungen, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Ehe ins Reine zu bringen, sich als guter Vater zu beweisen und seine Work-Life-Balance wiederherzustellen. Denn Björn hat als erfolgreicher Anwalt wenig Zeit für seine Familie. Das Seminar trägt tatsächlich Früchte. Björn stellt fest, dass er die Lektionen sogar in seinem Job anwenden kann - allerdings auf unerwartete Weise. Als sein Mandant, ein brutaler Großkrimineller, ihm ernsthafte Probleme bereitet, bringt er ihn einfach um – und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

Die Krimikomödie nach dem gleichnamigen Bestseller von **Karsten Dusse** ist ein mörderisches Vergnügen und eine schwarzhumorige Satire auf den Achtsamkeits-Boom!

In der Inszenierung von Regisseur **Pascal Breuer** spielt **Martin Lindow** die Rolle des Anwalts Diemel, und das den ganzen Abend lang. Seine beiden Kollegen **Alessa Kordeck** und **Christian Miedreich** hingegen spielen jeweils zehn Rollen.

Nominiert für den INTHEGA-Preis „Die Neuberin“ 2024

Mit: Martin Lindow, Christian Miedreich, Alessa Kordeck
Produktion: EuroSTUDIO Landgraf



Adventshock in der Stadtbibliothek

Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit:
Basteln und Vorlesen bei Kaffee und Tee



Was für die einen die schönste Zeit des Jahres ist, ist für die anderen eine Zeit voller Stress und Hektik. Wie auch immer es Ihnen gerade ergeht: Das Weihnachtsfest 2024 rückt näher, so oder so. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek in Waldshut laden alle großen und kleinen Menschen zu einem gemütlichen Adventshock ein, um sich gemeinsam auf die Adventszeit – die Zeit der Einkehr und der Stille – einzustimmen.

Während die nachdenklich stimmende Dunkelheit des Novembers bereits vom wärmenden Kerzenschein im Advent abgelöst wird, lassen wir bei Kaffee und Tee, bei gemeinsamem Basteln und Vorlesen weihnachtlicher Texte, die Vorfriede auf Weihnachten wachsen. Was gebastelt wird, bleibt noch eine Überraschung...

Schneiden Sie einfach zwischen 10 Uhr und 13 Uhr herein, wann Sie wollen!

Unkostenbeitrag für das Bastelmaterial: 5 €

Anmeldung erforderlich unter Telefon 07751 833-234 oder E-Mail: bibliothek.wt@waldshut-tiengen.de

„Scrooge – Es ist nie zu spät“

Maskenspiel frei nach Charles Dickens‘
„A Christmas Carol“



Der alte Geizhals **Scrooge** hat seine Seele verkauft und sein Leben geopfert, um Karriere zu machen und reich zu werden. Seine Goldmünzen sind sein Ein und Alles und er verbringt seine einsamen Abende nur in Gesellschaft seines Geldschrankes. Oft ist er schlecht gelaunt. Er hasst den Sonntag und alle Feiertage, denn für ihn sind sie reine Zeitverschwendung und nur schlecht für das Geschäft.

An diesem Heiligabend jedoch wird Scrooge heimgesucht vom Geist seines verstorbenen Geschäftspartners **Marley**... „Mein alter Freund, deine Zeit geht zur Neige. Wenn du nichts änderst, wird dein eigener Geiz dich in Ketten legen und du wirst einsam und von allen verhasst zu Grunde gehen!“.

Wird sich Scrooge in dieser Weihnachtsnacht von den drei Geistern der Zeit verzaubern lassen? Wird er die Freude an Anteilnahme und Großzügigkeit wiederentdecken? Die Glocken schlagen schon Mitternacht und vielleicht ist es noch nicht zu spät...

„Eine zauberhafte Welt! Erstaunlich echte Masken, die zu leben scheinen.“ Littoral Région

Produktion: Perpetuomobile Teatro
Empfohlenes Alter: 6 - 99 Jahre



KABARETT

Freitag, 13. Dezember '24, 20 Uhr
ALI-Theater Tiengen; 21 €

Sebastian 23: "Die schönsten Untergänge der Welt"



Wenn man derzeit Nachrichten schaut, wird man das Gefühl nicht los, dass der Weltuntergang unmittelbar bevorsteht. Grund genug für **Sebastian 23**, preisgekrönter Autor, Komiker und unverbesserlicher Optimist, sich in seinem neuen Soloprogramm zu fragen: Worin soll die Welt eigentlich untergehen? Öl? Milch? Gendersternchen?

„**Das Ende ist nah**“ – heißt es schon seit Jahrtausenden. Aber noch nie waren die Bemühungen der Menschheit um ihre eigene Abschaffung so intensiv wie heute. Andererseits gab es noch nie so viele spektakuläre Gegenmaßnahmen – noch nie kämpften so viele Menschen für Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Pommes und Weltfrieden. Es gibt so viel Gutes zu berichten und Utopien, die längst Wirklichkeit sind. Womöglich verrät Sebastian 23 in seinem Programm sogar, wie alles gut werden kann.

Wartet also noch einen Moment, bevor ihr den Staffelstab, den die Dinosaurier uns überreicht haben, allzu bereitwillig an die Kakerlaken weitergibt. Schaut euch lieber die neue Show von Sebastian 23 an! Dann geht diesmal die Welt nicht unter, sondern vielleicht sogar auf.

„Großartiger Wortakrobat und scharfzüngiger Denker“ zeit.de



KABARETT

Montag, 30. Dezember '24, 19 Uhr
ALI-Theater in Tiengen; 21 €

Holger Paetz: Der satirische Jahresrückblick 2024

„So schön war's noch selten“



Das verflossene Jahr hat wieder mal gezeigt, was in 365 Tagen so alles passieren kann. **Holger Paetz** hat die „Highlights“ gesammelt und präsentiert sie in seiner Rückblick-Show. So schön schwarz hat man das vergangene Jahr wohl noch nicht erlebt. Eine kabarettistische Berg- und Talfahrt durch die vergangenen zwölf Monate des Jahres 2024!

Holger Paetz ist Kabarettist und Sprachvirtuose. Er textet haarspalterisch abstrus, reibt sich an bildreichen Formulierungen und unterlegt das Ganze mit einer misanthropisch-melancholischen Grundstimmung. Die Pointen sitzen, sein schwarzer Humor entfaltet seine Wirkung. Heraus kommt dabei ein bitterböser und unterhaltsamer Abend über Politik und Gesellschaft. Sein Zynismus ist das, was seinen Humor einzigartig macht und auch einer der vielen Gründe, die ihm diverse Kabarettpreise wie den Salzburger Stier oder den Schwabinger Kunstpreis bescherten.

„*Holger Paetz ist böseartig komisch, sensibel und lyrisch. Ein Profinörgler, der sich gern in Rage redet, ein anarchischer Geist im klassischen Sinne des Kabarets und ein Literat zudem.*“ Mittelbayerische Zeitung Regensburg



KONZERT/Klassik

Freitag, 03. Januar '25, 20 Uhr
Stadthalle Waldshut; 16 € - 24 €

Ukrainische Philharmonie Lemberg:

Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition



Leichte Klassik von Mozart bis Johann Strauß erwartet die Konzertbesucher zum stimmungsvollen Jahresauftakt mit dem „Großen Neujahrskonzert nach Wiener Tradition“. Zu Gast sind dafür traditionell die Lemberger Philharmoniker aus der Ukraine unter der Leitung des Dirigenten **Volodymyr Syvokhip**. Die rund 50 Musikerinnen und Musiker werden das Publikum mit viel Schwung und Spielfreude ins neue Jahr geleiten.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr erwartet das Publikum wieder die großartige Sopranistin **Anna Shumarina** von der Staatsoper aus Lemberg auf der Konzertbühne in der Stadthalle Waldshut. Anna Shumarina ist Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe.

In dem beeindruckenden Stücke-Repertoire dürfen natürlich Walzer und Polkas der Johann-Strauß-Dynastie nicht fehlen, ebenso wenig wie der nach Wiener Vorbild zum Schluss gespielte Radetzky-Marsch.

Dirigent: Volodymyr Syvokhip

Solistin: Anna Shumarina, Sopran

KINDERKULTUR/Figurentheater

Sa, 04. Januar '25: 14:30 & 16 Uhr; So, 05. Januar '25: 11 & 16 Uhr;
Schlosskeller Tiengen; 8 € (Einheitspreis)

Freiburger Puppenbühne:

27. Tiengener Puppenspieltage



Samstag, 04. Januar '25, 14:30 Uhr & 16 Uhr
„Kasper und der Löwenkönig“

Vor langer Zeit lebte ein König, der war immer freundlich und gut. Er merkte gar nicht, dass es auch böse Mächte in seinem Reich gab. Eines Tages raubte ihm ein Zaubermeister die Krone und verwandelte ihn in einen Löwen. So lebt der gute König fortan als armer, einsamer Löwenkönig. Bis sich Kasper und seine Freunde auf den gefährvollen Weg machen, um ihn zu retten.

Sonntag, 05. Januar '25, 11 Uhr
„Kaspers Reise zu Prinz Aladin“

Kasper reist in das Land des Sultans von Samarkand, um den Prinzen Aladin kennenzulernen. Gemeinsam müssen sie viele Abenteuer bestehen, denn der Zauberer Ratschipur schmiedet finstere Pläne.

Sonntag, 05. Januar '25, 16 Uhr
„Kaspers Suche nach dem Roten Diamanten“

Die Schatztruhe des Königs ist voll, und das muss gefeiert werden! Hofmarschall Zitterbein erhält die Aufgabe, die Schatztruhe seines Herrn beim Fest zu bewachen. Doch plötzlich verschwindet ein roter Edelstein! Wer war der freche Dieb? Kasper und sein Hund Bello tun sich mit den Kindern zusammen, um gemeinsam das Rätsel zu lösen.

Dauer: 45 Minuten

Empfohlenes Alter: für Kinder ab 4 Jahren



Michael Wildenhain:

Eine kurze Geschichte der Künstlichen Intelligenz



Schon lange Zeit begleiten uns Faszination und Furcht vor Automaten, Robotern und Künstlicher Intelligenz. Der preisgekrönte Autor **Michael Wildenhain** rollt exemplarisch ihre spannende Geschichte auf und untersucht, ob es möglich ist, dass KI-Systeme mit zunehmender Komplexität ein eigenes, uns Menschen überlegenes Bewusstsein entwickeln können.

Mit dem Launch von **ChatGPT** hat die Debatte um die Nutzung Künstlicher Intelligenz einen weiteren Höhepunkt erreicht. Michael Wildenhain erläutert anhand zentraler Stationen die Entwicklung von KI: Von Literaten wie Mary Shelley hin zu den Pionieren des Programmierens wie **Alan Turing** und den Philosophen **Gottlob Frege** und **John Rogers Searle**. Er diskutiert, inwieweit KI-Systeme - bemessen am menschlichen Maßstab - als intelligent betrachtet werden können.

Michael Wildenhain (*1958) lebt in Berlin. Nach einem Philosophie- und Informatikstudium engagierte er sich in der Hausbesetzerszene - Stoff für seine ersten Veröffentlichungen. Sein Roman „Das Singen der Sirenen“ (2017) war für den Deutschen Buchpreis nominiert, 2018 würdigte das Literaturforum im Brecht-Haus sein Gesamtwerk.



„Die Mondtücher“

Eine Theaterminiatur aus Papier,
Wort und Mondenschein



Im Märchen „Die Mondtücher“ von Friedrich Karl Wächter heißt es: „Es war eine Kröte, die wusch ihre Wäsche im Meer. Nachts bereitete sie die Tücher auf die felsige Küste und ließ sie im Mondschein trocknen. Kamen Schiffe vorbei, so lockten die funkelnden Felsenkleider sie allzu nahe heran, so dass sie an den Felsen zerschellten...“

...bis eines Morgens die Wäsche verschwunden ist. Da macht sich die Unke auf eine lange und beschwerliche Reise.

„Die Mondtücher“ ist ein Märchen **voll stiller Poesie** und leichtfüßiger Komik. Erzählt wird aus einem Buch: Zwischen den Seiten tappst und trappst es. Unter dem Buchdeckel rauscht das Meer, und das Papier riecht nach Zedernholz und glänzt vom Mondschein.... Im Zusammenspiel von uralten Märchenmotiven und ungewöhnlichen Wendungen entfaltet die Geschichte Seite für Seite ihren ganz besonderen Zauber. Und lässt Kinder wie Erwachsene staunen, was man mit einem Buch alles machen kann.

Im Sinne Wächters sind alle eingeladen, die fünf sind oder es einmal waren - Kleine und Große, Märchen- und Buchliebhaber, Wächter- oder Figurentheaterfans.

Produktion: Theater Papilio

Empfohlenes Alter: ab 5 Jahren

Spieldauer: 40 Minuten



SCHAUSPIEL

Samstag, 25. Januar '25, 20 Uhr
Stadthalle Waldshut; 16 - 24 €

„Der Wal“

Deutschsprache Erstaufführungsproduktion
des Schauspiels von Samuel D. Hunter



Nach einer persönlichen Tragödie ist der ehemalige Universitätsprofessor Charlie auf einer Couch in Nord-Idaho „gestrandet“. Kontakt hat der extrem Übergewichtige nur zu seiner Krankenschwester, zu dem Mormonen Elder Thomas und seit kurzer Zeit wieder zu seiner Ex-Frau und seiner Teenager-Tochter Ellie.

Charlie, von Beruf Englischlehrer, gibt Ellie Nachhilfe-Unterricht. „Aber indem er ihr beibringt, wie man einen guten Aufsatz schreibt, versucht er ihr beizubringen, wie man unabhängig denkt und wie man mit anderen Menschen umgeht.“, sagt **Autor Samuel D. Hunter** selbst über die Geschichte.

Wie Puzzleteile verbindet der Dramatiker Hunter in Szenen von großer Intensität Charlies gegenwärtigen Zustand mit den zerbrochenen Beziehungen zu Personen aus seiner Vergangenheit, die sein Leben schicksalhaft mitbestimmt haben.

Ein hoch gelobtes, schmerzlich berührendes, aufwühlendes und humorvolles Stück, das noch lange nach der Vorstellung für viel Gesprächsstoff sorgt.

Mit: Torsten Münchow, Derya Flechtner, Rajko Geith, Franziska Endres, Iris Boss

Deutsche Übersetzung & Regie: Stephan Hoffmann

Produktion: Euro-Studio Landgraf



ARCHIV-WORKSHOP

Donnerstag, 13. Februar '25, 19 Uhr
Stadtscheuer Waldshut; Eintritt frei, Platzkarte erforderlich!

5. Waldshut-Tiengener Archiv-Workshop

50 Jahre Doppelstadt Waldshut-Tiengen



Dieses Jahr feiert Waldshut-Tiengen „Goldene Hochzeit“: Vor 50 Jahren wurden die einst eigenständigen Städte Waldshut und Tiengen zu einer Doppelstadt zusammengeschlossen. Dahinter steckte die Gebietsreform, die von 1968 bis 1975 in Baden-Württemberg durchgeführt wurde. Erklärtes Ziel war es, leistungsfähigere Gemeinden zu schaffen. Größere Verwaltungseinheiten, so die Ansicht der damaligen Landesregierung, würden effizienter arbeiten. Freilich wurde diese Vermählung von nicht wenigen Bürgern – insbesondere in Tiengen - eher als „Zwangsheirat“ empfunden.

Anlass genug für das Waldshut-Tiengener Stadtarchiv, Zeitzeugen der Ereignisse rund um die Gemeindereform zum mittlerweile 5. Waldshut-Tiengener Archivworkshop zusammenkommen zu lassen. Ihre Erinnerungen, gepaart mit der Präsentation wichtiger Archivadokumente, führen noch einmal die Diskussionen vergangener Tage und den schwierigen Start einer heute soliden Verbindung vor Augen. Im Anschluss ist die Möglichkeit zu Fragen, Austausch und Diskussion.

Platzkarten sind in der Tourist-Information in Waldshut und im Bürgerbüro in Tiengen erhältlich.

KINDERKULTUR/Schauspiel

Sonntag, 16. Februar '25, 10 Uhr
Stadtscheuer Waldshut; 6 € (Einheitspreis)

„Geschichten aus dem Matschklumpen“

Theater aus Ton und Tönen



Zwei Spielerinnen erkunden vor den Augen der Zuschauer **den Zauber eines großen Matschklumpens**. Mit den Händen, mit dem ganzen Körper. Ein Klumpen wird zur Kugel, eine Matschkugel zur Trommel und ein Tier erwacht.

Tönend begleiten die zwei ihr Spiel, singen, brabbeln, hauchen der Erde leben ein. Einfache Bilder und kleine Handlungen entstehen und vergehen – ganz wie im Leben.

Geschichten aus dem Matschklumpen ist die erste Ko-Produktion der Tübinger Theater Gobelin und Papilio: Ein verspieltes Theatererlebnis, das Klein und Groß einlädt, gemeinsam zu schauen und zu lauschen.

Produktion: Theater Gobelin & Theater Papilio
Empfohlenes Alter: für Kinder ab 2 Jahren



LITERATUR & POESIE/Autorinnenlesung

Freitag, 07. März '25, 20 Uhr
Stadtbibliothek in Waldshut; 9 €

Simone Meier: „Die Entflammten“

Zwei Frauen, zwei Epochen – eine Geschichte
über die Liebe und die Kunst



Frankreich und Holland um 1900. Die junge **Jo van Gogh-Bonger** verliert ihren geliebten Mann Theo an die Syphilis. Kurz zuvor hat sich Theos Bruder **Vincent van Gogh** erschossen. Jo bleiben nichts als ein Baby und Hunderte Bilder des noch unbekanntes Malers. Sie beschließt, Vincent weltberühmt zu machen, und setzt damit eine gigantische Erfolgsstory in Gang.

Über hundert Jahre später stößt die Kunsthistorikerin Gina auf Jos Geschichte. Und Jo nimmt sie mit in eine Welt voller Menschen, die besessen sind: von der Liebe, von der Kunst und von Visionen. Ginas Vater ist Schriftsteller und versucht seit zwanzig Jahren erfolglos, sein zweites Buch zu schreiben. An seiner Seite wird Ginas Faszination für Jo selbst zu einem rauschhaften Roman über eine kurze, aber folgenreiche Liebe. Und über zwei Familiengeschichten im Zeichen der Kunst.

„Simone Meier hat einen packenden Künstlerroman geschrieben, in dem die Kunst Sprache wird und die Sprache Kunst... ein großartiges Buch.“
Die Presse

Simone Meier (* 1970) ist Autorin und Journalistin. Bei Kein & Aber erschienen ihre Romane „Fleisch“, „Kuss“ und „Reiz“. Simone Meier lebt in Zürich.



KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage

Samstag, 08. März '25, 17 Uhr
Schloss Tiengen, Schwarzenbergsäle; Eintritt frei

19. WORLD-TOWN-FESTIVAL

Samstag, 08. März '25, 20 Uhr
ALI-Theater Tiengen; 23 €

Daniel Waldner: „Erscheinung“



„Das Werk Daniel Waldners erscheint, als ob es Teil eines größeren Epos wäre: Als wäre jede Arbeit ein Akteur eines skurrilen Theaters, und als ob jede Figur lediglich einen Teil einer größeren Geschichte erzählen würde. (...) Das Kontinuum in Waldners Werk bildet die stets präsente Schmerzgrenze, welche sich mal offensichtlich, mal subversiv bemerkbar macht. Erzählung und Schmerz erweisen sich als eine Kombination, welche sich in vertrauter Folklore des deutschsprachigen Raums, wie sie in den Sammlungen der Gebrüder Grimm zu lesen sind, offenbaren. In Daniel Waldners Welten lassen sich jedoch, anders als bei Grimms Märchen, keine eindeutigen moralischen Aussagen erkennen. Vielmehr bewegt sich diese Welt stets auf einer Schnittstelle zwischen Schönheit und Abgrund.“ Tyrone Richards

Daniel Waldner (*1963) lebt und arbeitet in Kaisten, Schweiz. Nach einer Ausbildung zum Steinbildhauer besuchte Waldner die Kunstgewerbeschulen in Basel und Bern. Neben seinen freien Arbeiten schätzt Waldner auch die Theaterproduktion und hat einige Bühnenbild-Projekte verwirklicht.

Ausstellungsdauer: Sa., 08. März – So., 06. April, Mi + Sa: 15-18 Uhr, So: 11-17 Uhr

Floriana Cangiano: „Brave Ragazze“

Eine leidenschaftliche Hommage
an große Künstlerinnen der Weltmusik



Floriana Cangiano – aka FLO – gilt als eine der herausragenden weiblichen Stimmen Süditaliens. Die Singer-Songwriterin & Schauspielerin ist eine unberechenbare Entertainerin und eine raffinierte Geschichtenerzählerin. Eine Künstlerin, die mit eindringlicher Stimme, Charisma und originellen Texten das Publikum verführt. Ihre Performances sind Rhythmus, der mitreißt, Geschichten, die faszinieren - eine fesselnde Balance zwischen Ekstase, Melancholie und der für Süditalien typischen Theatralik.

Ihr Trio-Programm **„Brave Ragazze“** (dt: „Gute Mädchen“) ist eine leidenschaftliche Hommage an große Künstlerinnen der mediterranen und südamerikanischen Musikszene. Die italienische Presse bezeichnete es als „eines der bezauberndsten Konzerte der Saison“. Nebenbei: Das Konzert findet zwar am Internationalen Frauentag statt, als Publikum sind aber ausdrücklich auch Männer erwünscht.

Mit: Floriana Cangiano (Gesang), Cristiano Califano (Gitarre), Michele Maione (Percussion)

Festival-Ticket erhältlich: Eintritt zu allen sechs Konzerten des World Town Festivals inkl. einem Freigetränk pro Konzert: 111 € (Schüler/Studenten: 88 €)



LITERATUR & POESIE/Film

Dienstag, 11. März '25, 19 Uhr
Stadtbibliothek in Waldshut; 7 €

Filmabend in der Stadtbibliothek:

„Die gesammelten Peinlichkeiten unserer Eltern...“



„...in der Reihenfolge ihrer Erstaufführung“

Die Geschwister Annie (Nicole Kidman) und Baxter Fang (Jason Bateman) wachsen in einer exzentrischen Familie auf. Ihre Eltern Calbe (Christopher Walken) und Camille Fang (Maryann Plunkett) sind professionelle Performance-Künstler, und die Kinder finden sich von klein auf zu ihrem Leidwesen regelmäßig als Live-Acts in deren skurrilen und provokanten Kunstaktionen wieder.

Als die Eltern viele Jahre später plötzlich verschwinden, geht die Polizei zunächst von einem Gewaltverbrechen aus. Doch Annie und Baxter sind sich sicher, dass es sich um eine neue Kunst-Performance handelt. Immer mehr wandelt sich ihre Suche nach den Eltern zu einer Reise in ihre eigene aberwitzige Vergangenheit. ...

Eine Verfilmung nach dem „New York Times“-Bestseller von **Kevin Wilson**.

„Großartig. Ein einzigartiges und total schräges Familienporträt.“

We got this covered.

„Alternative Fakten treffen auf eine postfaktische Wahrheit. Eine unterhaltsame Spezi-Film-Verrücktheit, die gut und gerne auch ‚Die Fake Family Fang‘ heißen könnte.“ Hans-Ulrich Pönack

USA, 2016

Spielfilmdauer: 102 Minuten

Empfohlenes Alter: ab 6 Jahren



SCHAUSPIEL

Freitag, 14. März '25, 20 Uhr
Stadthalle Waldshut; 16 - 24 €

„Herr Teufel Faust“

Dominique-Horwitz-Solo nach „Faust I“
von Johann Wolfgang von Goethe



Dem Gelehrten **Heinrich Faust** erscheint „das verfluchte Hier und Jetzt“ wertlos. Er geht mit dem Teufel eine Wette ein. Getrieben von Wissensdurst, Vergnügungssucht und unstillbarem Verlangen stürzt er sich in einen teuflischen Hexenritt, eine Reise in menschliche Abgründe. Am Ende der Reise sind Fausts Geliebte Gretchen und ihr Kind tot, und die Weltformel ist nicht gefunden. Soweit, so bekannt.

Die sagenumwobene Lebensgeschichte des Dr. Johann Faust. In jedem Jahrhundert behält der Stoff seine unbrechbare Aktualität: Die ständige Getriebenheit der modernen Welt, die Beschleunigung, der Zwang der ständigen Selbstoptimierung, mehr Achtsamkeit, mehr Klimaschutz, die Kirche in einer tiefen Krise. Die Figur des Faust wäre im 21. Jahrhundert ebenso unglücklich wie zu seiner eigenen Zeit. Eine Kritik an der „Nichtentwicklung“ der Gesellschaft?

Dominique Horwitz nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die unendlichen Weiten des Goethe-Universums: von der Natur zur Kultur, von der griechischen Mythologie in das Mittelalter bis hinein ins Anthropozän, ein neues Zeitalter: dem unseren.

Mit: Dominique Horwitz

Regie: Torsten Fischer

Produktion: Euro-Studio Landgraf



19. WORLD-TOWN-FESTIVAL/Konzert mit Autorenlesung

Samstag, 15. März '25, 20 Uhr
Stadtscheuer Waldshut; 21 €

**Ausnahme-Cellist Matthieu Saglio &
Weltmusik-Autor Stefan Franzen:**

„Ohren auf Weltreise“



Zugegeben, es ist ein ungewöhnliches Format im Rahmen des World Town Festivals, aber die Kombi war einfach zu reizvoll! Wir holen den Weltmusik- und Jazz-Cellisten **Matthieu Saglio** und den Autor von „Ohren auf Weltreise“, **Stefan Franzen**, gemeinsam auf die (Konzert-) Bühne!

Stefan Franzen erkundet seit vielen Jahren die musikalischen Besonderheiten verschiedenster Kulturen, auf Reisen nach Brasilien und Ghana, nach Istanbul, Marokko und Katalonien, ins norwegische Eis und zu englischen Folk-Festivals. Seine Begegnungen und Erkenntnisse hat Franzen nun zu einem originellen Kalendarium gebündelt: Er schrieb 366 Kurzgeschichten, Mosaiksteinchen zur Weltmusik, von denen er einige im Rahmen des Konzerts vorstellt.

Eines der 366 Mini-Kapitel widmet sich dem französischen Ausnahme-Cellisten und „Label ACT“-Künstler **Matthieu Saglio**. Dieser knüpft in seinem Konzert an das Thema „Ohren auf Weltreise“ an und präsentiert eine mitreißende Kombination klassischer Musiktraditionen und ferner Klänge. Es erklingen Echos von den Souks des Maghrebs neben denen westlicher Kathedralen, lateinamerikanischer Tango und afrikanische Kammermusik neben iberischem Flamenco.

Festival-Ticket erhältlich: Eintritt zu allen sechs Konzerten des World Town Festivals inkl. einem Freigetränk pro Konzert: 111 € (Schüler/Studenten: 88 €)



KONZERT/Klassik

Sonntag, 23. März '25, 19 Uhr
Stadthalle Waldshut; 16 - 24 €

Sheila Arnold: Meisterwerke für Klavier

**Romantische Klavierkompositionen von
Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms**



Meisterwerke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms stehen auf dem Konzertprogramm der Meisterpianistin **Sheila Arnold**. Die Künstlerin gehört zu den herausragendsten Interpretinnen der **Musik der Wiener Klassik** für Klavier, die mit den Werken von Wolfgang Amadeus Mozart repräsentiert ist. Zu ihren Lieblingskomponisten gehört außerdem Johannes Brahms, dem sie sich zu allen Zeiten ihrer Musikkarriere in besonderem Maße zugewandt hat. Die Werke des heutigen Konzertabends gehören zu den besten **romantischen Klavierkompositionen**.

Die in Indien geborene Pianistin Sheila Arnold studierte u.a. an der Musikhochschule Hannover bei Karl-Heinz Kämmerling. Sie gewann zahlreiche internationale Wettbewerbe und gastierte mit vielen bedeutenden Orchestern auf großen Konzertbühnen in aller Welt. Heute ist Sheila Arnold Professorin für Klavier an der Kölner Musikhochschule.

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791):

Fantasie KV 475

Johannes Brahms (1833-1897):

Fantasien op. 116

Pause

Johannes Brahms (1833-1897)

Intermezzi op. 117

Balladen op. 10



KINDERKULTUR/Figurentheater

Sonntag, 30. März '25, 10 Uhr
Stadthalle Waldshut, kleiner Saal; 6 € (Einheitspreis)

„Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte“

Puppenspiel nach dem bekannten Kinderbuch
von Luis Sepúlveda



Der gutmütige **Kater Zorbas** gibt einer sterbenden Möwe das Versprechen, ihr Ei auszubrüten, das Möwenküken großzuziehen und ihm das Fliegen beizubringen.

Keine leichten Aufgaben für einen Kater, aber versprochen ist versprochen! Anfangs stehen ihm die Hamburger Hafenkatten mit Rat und Tat zur Seite. Die kleine Möwe wächst und gedeiht. Aber mit dem Fliegenlernen ist es schwerer als gedacht. Da muss sich Zorbas etwas Besonderes einfallen lassen...

Eine abenteuerliche Geschichte über Verantwortung, Versprechen und über Freundschaft.

„Und das Meer singt sein Lied, wie seit uralter Zeit, und das Lied hört nie auf, bis in die Ewigkeit.“ Julio Iglesias

Produktion: Die Artisanen
Empfohlenes Alter: ab 5 Jahre
Spieldauer: 50 Minuten



KINDER-/JUGENDKULTUR/Workshop

Freitag, 04. April '25, 18 Uhr/19 Uhr/20 Uhr
Stadtbibliothek in Waldshut; 6 € je Workshop

Nacht der Bibliotheken: Comics selbst zeichnen

Gestalte deinen eigenen Comic in drei Speed-Comic-Workshops mit Comic-Zeichner Paul Paetzel



Zur bundesweiten **Nacht der Bibliotheken 2025** verwandelt sich die Stadtbibliothek in Waldshut in einen kreativen Ort des Comic-Zeichnens.

Aber: **Wie wird eigentlich ein Comic gezeichnet?** Welche Schritte sind zu beachten? Der Berliner Illustrator und Comic-Zeichner **Paul Paetzel** bietet an einem einzigen Abend drei verschiedene Speed-Workshops an, bei denen Comic-Fans ab 10 Jahren alle Arbeitsschritte zum eigenen Comic durchlaufen:

- Workshop 1, 18 Uhr: Figurenentwicklung
- Workshop 2, 19 Uhr: Sprechblasen und Comic-Schrift
- Workshop 3, 20 Uhr: Storytelling/Geschichten erzählen

Jeder Workshop dauert circa 45 Minuten. Die Workshops sind auch einzeln buchbar. In den Pausen zwischen den Workshops können mitgebrachte Getränke/Snacks verzehrt werden. Gegen 20.45 Uhr findet für alle, die noch da sind, eine 20-minütige Abschlussrunde statt.

Empfohlenes Alter: ab 10 Jahren
Teilnehmerzahl: max. 15 Teilnehmer/Workshop

Workshop 1



Workshop 2



Workshop 3



KINDERKULTUR/Schauspiel

Sonntag, 06. April '25, 10 Uhr
Stadthalle Waldshut, kleiner Saal; 6 € (Einheitspreis)

„Der Wal“

Ein Traum aus Licht und Schatten, Klang- und
Figurespiel auf Deutsch, Italienisch und Ukrainisch



In den unermesslichen Tiefen des Ozeans schwimmt ein Wal. Er singt ein Lied, das bis ans andere Ende des Wassers zu hören ist, aber niemand antwortet ihm, denn seine Artgenossen singen auf einer tieferen Frequenz.

Einsam sitzt ein Musiker im Sand einer winzigen Insel. In den Wellen, die ihn umspülen, klingt die Melodie seines Lebens, doch er kann sie nicht spielen, zu lange ist es her, und er hat vergessen, welches Instrument einmal das seine war.

Eine Fabel vom Wunsch und der Not, sich ausdrücken zu können, der Sehnsucht nach Gemeinschaft und dem Versuch, die Welt ein klein wenig besser zu machen. Ein schauspielerischer Traum zum Träumen und zum Lachen, aus Licht und Schatten, Klang- und Figurespiel nach Text und Regie von Niels Klaunick.

Es wird wenig gesprochen, in diesem Einpersonenstück. Die wenigen Textpassagen jedoch erklingen – durch einen Kunstgriff – in drei Sprachen: Deutsch, Italienisch und Ukrainisch. Kinder all dieser drei Muttersprachen können so nicht nur den Text verstehen, sondern Klang und Bedeutung von Fremdsprachen wahrnehmen.

„Entzückend und bildermächtig (...)“ Süddeutsche Zeitung

Produktion: Compagnie Nik
Empfohlenes Alter: ab 4 Jahren
Spieldauer: 50 Minuten



19. WORLD-TOWN-FESTIVAL

Donnerstag, 10. April '25, 19 Uhr
ALI-Theater; 21 €

„Firebird“

Marina Baranova und Murat Coşkun:
Piano meets World Percussion



Piano trifft auf World Percussion: Marina Baranova und Murat Coşkun, zwei gefragte und ausdrucksstarke Musiker aus völlig unterschiedlichen musikalischen Welten, sind aufeinandergetroffen – und der musikalische Funke sprang über. Was als Zufallsbegegnung begann, wurde zum Duoprogramm einer außergewöhnlichen Pianistin und einem Weltmusik-Percussion-Spezialisten und Meister der Rahmentrommeln: „Firebird“.

Ein Programm, bei dem man den Funken zwischen Piano und Rahmentrommeln springen hört und die Leidenschaft und Kreativität der Musiker in jeder Note spürt. **Marina Baranova** und **Murat Coşkun** inspirieren sich gegenseitig und leben in Improvisationen ihre ungemein vielseitige Musikalität aus. Sie schenken dem Publikum Rhythmen, Groove und Melodien und machen es zu begeisterten Weggefährten einer außergewöhnlichen musikalischen Reise. Ihren Stücken spürt man die Freude an, die sie dabei empfinden, bisherige Genre-Grenzen zu überschreiten.

Festival-Ticket erhältlich: Eintritt zu allen sechs Konzerten des World Town Festivals inkl. einem Freigetränk pro Konzert: 111 € (Schüler/Studenten: 88 €)



KUNSTAUSSTELLUNG/Vernissage

Sonntag, 04. Mai '25, 11 Uhr
Artothek in Waldshut; Eintritt frei

19. WORLD-TOWN-FESTIVAL

Samstag, 17. Mai '25, 20 Uhr
Stadthalle Waldshut; 39 €

„Oh Waldshut, mein Waldshut!“

Die Artothek zeigt Waldshut-Ansichten in der städtischen Kunstsammlung



Was die Herkunft der gezeigten Arbeiten angeht, wird dies das vermutlich größte Ausstellungs-Überraschungsei, das die Artothek bisher gezeigt hat: Nicht nur im Lager der Artothek, nein, auch im Archivalienkeller des Stadtarchivs, auf dem Dachboden des Museums Alte Metzger und in den Schränken des Kulturamtes existieren ungezählte Kunstwerke mit Ansichten von Waldshut. Sie stammen aus verschiedensten Jahrzehnten, zeigen die unterschiedlichsten Perspektiven, wurden gefertigt in allen erdenklichen Techniken und mit der vollen Bandbreite an Materialien.

Vom Ölgemälde bis zur Bleistiftzeichnung, vom Aquarell bis zum Stich, von der Fotografie bis zum colorierten Zeitungsausschnitt – allesamt sind diese Waldshut-Ansichten im Laufe der Jahrzehnte auf verschlungenen Wegen in die Stadtverwaltung gelangt.

Woher auch immer sie stammen: Für diese Ausstellung ziehen wir die Waldshut-Ansichten aus allen Ecken und Winkeln. Lassen Sie sich einfach überraschen!

Die Artothek ist am Tag der Vernissage bereits ab 10 Uhr geöffnet.

Ausstellungsdauer: So, 04. Mai – So, 01. Juni, Di: 10-12 Uhr, Sa: 15-18 Uhr, So: 11-15 Uhr.

Salvador Sobral: „Timbre“

Der ESC-Gewinner kommt als Top Act zum World Town Festival!



Salvador Sobral gewann mit seiner zu Herzen gehenden Ballade und seinem entrückt verschrobener, aber zutiefst liebenswürdigen Auftritt den European Song Contest von 2017 und berührte ganz Europa mit seiner ausdrucksstarken Stimme. Den mit Enthusiasmus gesegneten portugiesischen Sänger und Pianisten darf man jedoch keinesfalls auf seinen ESC-Siegessong „Amar Pelos Dois“ reduzieren!

Seine künstlerische Reise führte ihn seit dem Erdrutsch-Sieg beim ESC auf die großen Bühnen der Welt. Seine Musik aber schlug dabei einzigartige Wege ein, vom Jazz über Pop und Rock zum melodischen Sound des brasilianischen Bossa Novas.

Als geborener Performer gibt er sich stets fröhlich, lyrisch, poetisch, er singt dabei nicht nur – er schreit, er rappt, er growlt, er summt, flüstert und haucht. Die Songs sind facettenreich, dynamisch und manchmal überraschend poppig. Es wird auch improvisiert, immer im Zusammenspiel mit seinen Musikern.

In seinem heiß ersehnten vierten Album „**Timbre**“ spiegelt sich, was Salvador Sobral am stärksten auszeichnet: das Timbre seiner unvergleichlichen Stimme.

Festival-Ticket erhältlich: Eintritt zu allen sechs Konzerten des World Town Festivals inkl. einem Freigetränk pro Konzert: 111 € (Schüler/Studenten: 88 €)



19. WORLD-TOWN-FESTIVAL

Freitag, 23. Mai '25, 19 Uhr, Dorfplatz Breitenfeld,
bei starkem Regen: Gemeindehalle Schmitzingen; 23 €

Beim Open-Air-Konzert heißt es wieder:
Breitenfeld tanzt!

El Flecha Negra: „Renacer“



Fünf Länder, zwei Kontinente, eine Band. Mit grenzenloser Energie und mitreißender Magie erfüllen **El Flecha Negra** den Dorfplatz in Breitenfeld! Stehen die Musiker aus Chile, Peru, Spanien, Argentinien und Deutschland erstmal auf der World-Town-Festivalbühne, gibt's kein Halten mehr!

El Flecha Negra - der Schwarze Pfeil - ist ein Fluss aus vielen Quellen. Wild und mitreißend, reich an Geschichten und Eindrücken und mit einem klaren Ziel: Das Erzeugen von Glücksgefühlen! Die charismatischen Musiker verbinden traditionellen Cumbia und Reggae mit modernem Mestizo und peruanischen Chicha Sounds. Wild, ausgelassen und tanzbar – die ungewöhnliche Mischung geht direkt ins Herz und in die Füße.

In ihren Songs geht es um Wünsche und Träume, um Aufbruch und Reisen. Wer bei den Flecha-Fiestas genau hinhört, erfährt in vielen kleinen Geschichten, was die in Freiburg heimischen Jungs zu dem gemacht hat, was sie heute sind: Musiker, mit viel Herz und jeder Menge Pfeilen im Köcher.

Ausweich-Spielort (nur bei anhaltend starkem Regen): Gemeindehalle Schmitzingen (Hausmattenweg 15 in 79761 Schmitzingen).

Festival-Ticket erhältlich: Eintritt zu allen sechs Konzerten des World Town Festivals inkl. einem Freigetränk pro Konzert: 111 € (Schüler/Studenten: 88 €)



19. WORLD-TOWN-FESTIVAL

Mittwoch, 28. Mai '25; 19 Uhr
ALI-Theater Tiengen; 23 €

Akkordeonale 2025

Internationales Akkordeonfestival



Klangpoesie mit Druckluft und Durchzug: Die Akkordeonale ist eine Hommage an ein vielgeliebtes, aber oft noch unterschätztes Instrument. Hier zeigt sich das Akkordeon mit all seinem Charme, Temperament und Esprit. Seit 2009 versammelt der niederländische Akkordeonist Servais Haanen alljährlich Musikerinnen und Musiker aus unterschiedlichsten Ländern zu einem überraschenden Ensemble-Mix quer durch sämtliche Stilarten.

Dieses Jahr im Programm: Insel-Sounds aus dem wilden Sardinien, klassisch-zeitgenössische Kostbarkeiten, schottischer High-Speed-Folk, erfrischender Gesang zu Akkordeon aus allen Himmelsrichtungen sowie niederländischer Klangästhetik, Cello unkonventionell und eine kabarettreife Moderation mit Kultstatus.

Mit: Helena Sousa Estevez (Spanien); Andrew Waite (Schottland); Franziska Hatz (Österreich); Peppino Bande (Sardinien); Servais Haanen (Niederlande); Roberto Tangianu (Sardinien); Johanna Stein (Deutschland, Cello)

Festival-Ticket erhältlich: Eintritt zu allen sechs Konzerten des World Town Festivals inkl. einem Freigetränk pro Konzert: 111 € (Schüler/Studenten: 88 €)



KONZERT/Percussion

Sonntag, 01. Juni '25, 19 Uhr
Wildgehege Waldshut; Hutsammlung vor Ort

Die Black Forest Percussion Group
inszeniert Konzert im Wildgehege

„Inuksuit“



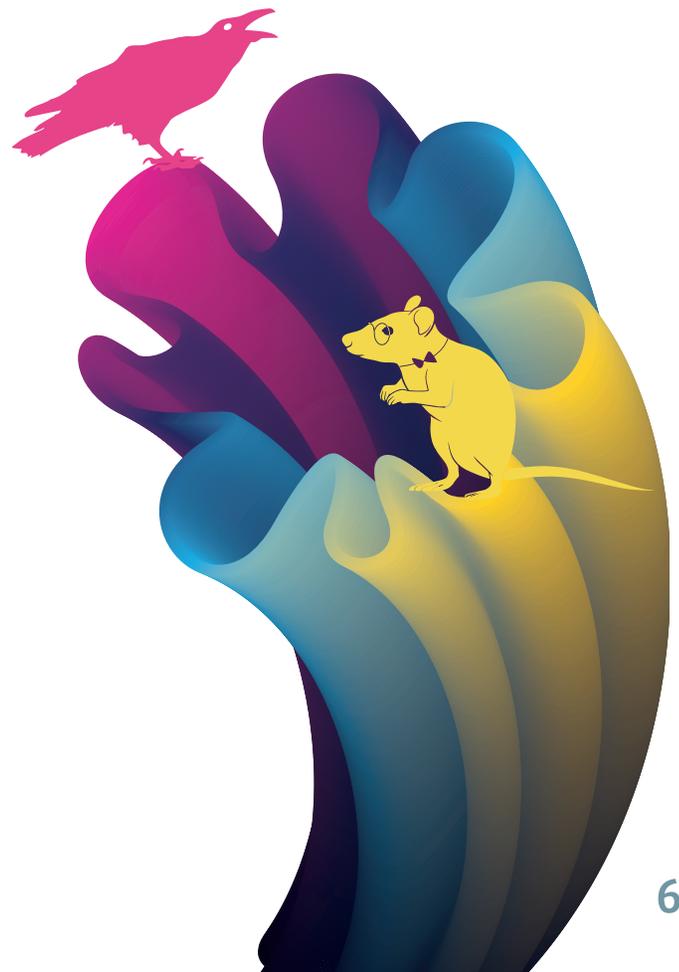
Für das **Open-Air-Konzert „Inuksuit“** des US-amerikanischen Komponisten **John Luther Adams** verwandelt sich das Waldshuter Wildgehege in eine riesige Freilichtbühne. Rund **20 Perkussionisten** lassen sich von den Geräuschen des Wildgeheges inspirieren und erzeugen mit ihren Instrumenten Klänge der Tiere, Menschen und der Natur. Sie bewegen sich beim Spielen frei auf dem Gelände des Wildgeheges in der Umgebung des Kiosks.

Das Stück lädt das Publikum dazu ein, sich im Raum der Musik zu verliehen und dabei die Umgebung des Wildgeheges intensiv wahrzunehmen. Daher haben die Zuhörer die Wahl, sich ebenfalls durch das Gelände zu bewegen, oder an einem Ort stehen zu bleiben, um den Klängen zu lauschen.

Bei der Uraufführung im Jahr 2009 in den kanadischen Rocky Mountains bestand das Publikum nur aus sechs Personen. Heute, nach 15 Jahren und hunderten Aufführungen auf fünf Kontinenten, ist das Stück zu einer Hymne geworden, die den Nerv der Zeit trifft. „**Das ultimative Umweltstück**“ nennt die New York Times das Open Air-Werk „Inuksuit“, das dazu einlädt, die Sinne zu schärfen für die Klänge unseres natürlichen Umfeldes.

Mit: 20 Studierenden der Musikhochschulen Freiburg, Basel und Bern
Spieldauer: 60 Minuten

Veranstaltungen in den Stadtbibliotheken



KINDERKULTUR/Kamishibai-Theater

an jedem 3. Mittwoch im Monat
Stadtbibliothek in Waldshut und Tiengen, Eintritt ist frei

Lirum, Larum, Erzählspaß!

Kamishibai-Theater
an jedem 3. Mittwoch im Monat



Stadtbibliotheksmitarbeiter **Tharsi Berling** erzählt Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren immer am 3. Mittwoch im Monat neue und spannende Geschichten mit dem Kamishibai-Theater. Die Maskottchen „**Leseratte Sybille**“ und „**Leserabe Barbara**“ begrüßen die Kinder. In der Stadtbibliothek in Waldshut immer um 10 Uhr; in der Stadtbibliothek in Tiengen immer um 16 Uhr.

- Mi, 18. September 2024: „Als die Raben noch bunt waren“
- Mi, 20. November 2024: „Lindbergh“
- Mi, 18. Dezember 2024: „Der kleine Bär feiert Weihnachten“
- Mi, 15. Januar 2025: „Es klopft bei Wanja in der Nacht“
- Mi, 19. Februar 2025: „Furzipups der Kantterdrache“
- Mi, 19. März 2025: „Wir zwei sind Freunde fürs Leben“
- Mi, 16. April 2025: „Die Eule mit der Beule“
- Mi, 21. Mai 2025: „Eine Bibliothek wirkt Wunder“
- Mi, 18. Juni 2025: „Herr von Ribbeck“

Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung jedoch erforderlich:
bibliothek.wt@waldshut-tiengen.de oder 07751 833-234.

KINDERKULTUR/Spiele-Tage

Stadtbibliothek Waldshut, Eintritt frei

Spiele-Tage in der Stadtbibliothek in Waldshut:

Wir spielen, bis uns bunt vor Augen wird!



Wir haben die Spiele und kennen die Regeln! Ihr kommt vorbei und spielt mit! Ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt, macht euch bereit für die neuesten Gesellschaftsspiele aus eurer Stadtbibliothek!

Die Bibliothek ist nicht nur ein Ort der Bücher, sondern auch ein Ort mit vielen anderen Medien, bei denen die Sprache kein Hindernis darstellt. An diesen Terminen **spielen wir zusammen**, was das Zeug hält:

- Samstag, 05. Oktober '24, Stadtbibliothek in Waldshut, 10-13 Uhr
- Samstag, 01. Februar '25, Stadtbibliothek in Waldshut, 10-13 Uhr
- Samstag, 03. Mai '25, Stadtbibliothek in Waldshut, 10-13 Uhr

Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung jedoch erforderlich:
bibliothek.wt@waldshut-tiengen.de oder 07751 833-234.

Brauchtum und Feste in Waldshut-Tiengen

In Waldshut-Tiengen und seinen Ortschaften ist immer etwas geboten. Da wird musiziert, gegessen, gelacht, getanzt, geschaut, gesungen, gespielt, geredet – gefeiert eben! Die Veranstaltungen des städtischen Kulturamtes sind nur ein Teil des umfangreichen Veranstaltungsangebots, zu dem eine Vielzahl von Vereinen, Gastronomen und Initiativen beitragen.

Hier einige der Publikumsmagneten:

Fasnacht am Hochrhein

Sie wird auch die „fünfte Jahreszeit“ genannt, die Fasnacht am Hochrhein, die ihren Höhepunkt in der Woche vom Schmutzigen Dunschtig bis zum Aschermittwoch hat. In Waldshut-Tiengen zählt die Fasnacht mit zum beliebtesten Brauchtum. Ein absoluter Publikumsmagnet sind die „Hoorige Mess“ und das „Hochnotpeinliche Malefiz-Narrengericht“ in Tiengen. Tausende von kostümierten Besuchern entern am Fasnachtsamstag von 10-19 Uhr die Altstadt. In Waldshut wird die Straßenfasnacht am Rosenmontag mit der „Närrischen Gass“ ausgelassen gefeiert. Mitten in der Waldshuter Kaiserstraße geben sich dann zahlreiche Guggenmusiken ein Stelldichein.

Schwyzertag Tiengen



Rund um den 1. Sonntag im Juli findet alljährlich der Schwyzertag statt. Das fünftägige Heimatfest geht zurück auf die erfolgreich abgewehrte Belagerung Tiengens im Jahre 1415 durch Herzog von Urslingen. Die Höhepunkte des Schwyzertages sind vor allem der Festgottesdienst mit Gelöbnis (Freitag), der Heimatabend (Samstag) und der Festumzug (Sonntag). Organisiert und durchgeführt wird der Schwyzertag von der Bürger- und Narrenzunft 1503 Tiengen.

www.schwyzertag.de

www.schwyzertag.de

Waldshut-Tiengener Sommernächte

Musik zu erleben steht im Mittelpunkt der „Waldshut-Tiengener Sommernächte“. Eine bunte Vielfalt an musikalischen Beiträgen wird Ihnen präsentiert - meist unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt. Lassen Sie sich in den Konzerten von den Klängen verzaubern und genießen Sie das besondere Flair unserer Altstädte und der Ortschaften an lauen Sommerabenden mit musikalischer Untermauerung.

„Tiengener Sommer“

Bereits seit 1991 veranstaltet die Aktionsgemeinschaft Tiengen im Juli das Jazzfest „Tiengener Sommer“. Dank einer Vielzahl von Sponsoren ist der Eintritt frei. Immer freitags und samstags von 18 - 24 Uhr erleben Musikfreunde auf vier verschiedenen Bühnen 14 Jazzbands, die sich den verschiedensten Spielarten des Jazz verschrieben haben. Die Bandbreite reicht von Dixieland und Boogie-Woogie, über Funk und Soul zum klassischen Jazz oder Blues.

www.tiengen.de

Waldshuter Chilbi



Auch die Waldshuter Chilbi hat ihren Ursprung in einem historischen Ereignis. An jedem 3. Augustwochenende feiert man hier die erfolgreiche Aufhebung der Belagerung durch die Eidgenossen im Jahre 1468. Zu den Höhepunkten des 6-tägigen Festes zählen die große Bürgertheater-Aufführung mit historischen Szenen aus der Stadtgeschichte (Samstag), der große Festzug und die festliche Illumination der Kaiserstraße (Sonntag), das Wunschkonzert (Montag) und das große Feuerwerk der Schausteller (Mittwoch), mit dem die Waldshuter Chilbi alljährlich stimmungsvoll ausklingt.

www.chilbi.de

Unsere Spezial-Angebote

Das Kultur-Abo

Schöpfen Sie aus der ganzen Vielfalt der Kulturveranstaltungen des Kulturamtes und stellen Sie sich Ihr persönliches Kultur-Abo selbst zusammen. Und so funktioniert das Kultur-Abo: Sie buchen 3, 5 oder 7 Kulturveranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm – Klassik, Theater, Kabarett, Konzert, Lesung u. v. m. - und profitieren von einem Treuerabatt.

Kultur-Abo 3

Sie buchen drei Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm - auf den Endpreis erhalten Sie 10 Prozent Treuerabatt.

Kultur-Abo 5

Sie buchen fünf Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm - auf den Endpreis erhalten Sie 15 Prozent Treuerabatt.

Kultur-Abo 7

Sie buchen sieben Veranstaltungen aus dem kompletten Kulturprogramm - auf den Endpreis erhalten Sie 20 Prozent Treuerabatt.

Tickets für das Kultur-Abo erhalten Sie in der Tourist-Information in Waldshut (07751/833-200) und in der Buchhandlung Kögel in Tiengen (07741/7670).



World-Town-Festival-Ticket



Unser Angebot für ausdauernde Weltmusikfreunde: Das Festivalticket für das **19. World-Town-Festival Waldshut-Tiengen**.

Gültig für alle sechs Konzerte zum Preis von 111 € (erm. 88 €) mit inklusivem Freigetränk pro Veranstaltung.

Gutschein Artothek Waldshut-Tiengen

Sie suchen ein außergewöhnliches Geschenk für jemand ganz Besonderen? Verschenken Sie einen Gutschein für Kunst zum Ausleihen der Artothek Waldshut-Tiengen.

Der Wert des Gutscheins entspricht der Ausleihgebühr für ein ganzes oder ein halbes Jahr. Die Gutscheine sind in der Tourist-Information in Waldshut erhältlich.

Angebote für Kinder & Jugendliche

• **Kinderkultur-Beutel:** Der Kinderkulturbeutel beinhaltet drei Gutscheine für Kinderkulturveranstaltungen und Stadtführungen für Kinder. Der Kinderkulturbeutel ist in der Tourist-Information in Waldshut und in der Buchhandlung Kögel in Tiengen erhältlich. Preis: 15 €

• **Eichhörnchen-Karte für Kinder** Alle Kinder mit einer Eichhörnchen-Karte bekommen beim Besuch einer Kinderkulturveranstaltung oder einer Stadtführung für Kinder einen Stempel. Wer fünf Stempel gesammelt hat, für den ist der nächste Besuch gratis. Die Eichhörnchen-Karte ist erhältlich in der Tourist-Information in Waldshut, in den Stadtbibliotheken an den Standorten in Waldshut und Tiengen sowie an der Tageskasse der Kinderkulturveranstaltungen.

• **Gruppenangebote für Kindergärten & Schulen** Bei einem Gruppenbesuch für Kinder- und Jugendveranstaltungen hat pro 10 Kindern/Jugendlichen eine Begleitperson freien Eintritt. Vorherige Anmeldung über das Kulturamt Waldshut-Tiengen unter: **Tel. 07751/833-187** oder **E-Mail: kultur@waldshut-tiengen.de**

WT-Card

Für Menschen mit geringem Einkommen bietet die Stadt Waldshut-Tiengen die WT-Card an. Alle Bezieherinnen und Bezieher der WT-Card erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf die Veranstaltungen des Kulturamts.

Weitere Informationen zur WT-Card finden Sie hier:

www.waldshut-tiengen.de/leben/gesundheits-soziales/wt-card

Die Adressen unserer Spielorte finden Sie hier:

In Waldshut:

--> Stadtbibliothek in Waldshut
Bismarckstraße 12

--> Artothek in Waldshut
Mozartstraße 27

--> Stadtscheuer Waldshut
Waldtorstraße 3

--> Stadthalle Waldshut
Friedrichstraße 9

--> Ev. Versöhnungskirche Waldshut
Waldtorstraße 10a

--> Kath. Gemeindehaus Waldshut
Eisenbahnstraße 29

--> Museum Alte Metzsig
Kaiserstraße 62

--> Stadtgärtnerei in Waldshut
Jahnweg 14

--> Tanzsaal im Kornhaus Waldshut
Bismarckstraße 12

--> Wildgehege Waldshut
Am Mühleberg

--> Audimax der Stoll-Vita-Stiftung
Emma-Stoll-Weg 2

In Tiengen:

--> ALI-Theater Tiengen
Marktplatz 17

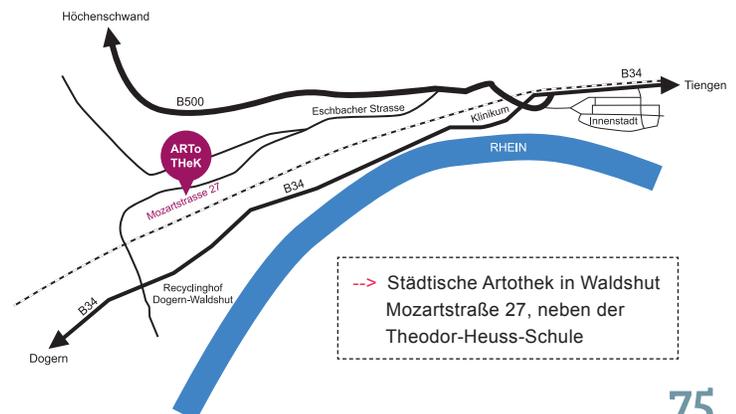
--> Platz vor der ehemaligen Synagoge
Tiengen, Fahrgasse 9

--> Schloss Tiengen
(Schwarzenbergsäle & Schlosskeller)
Schlossplatz 2

--> Stadtbibliothek in Tiengen
Hauptstraße 16

--> Dorfplatz Breitenfeld

Artothek, Waldshut



STATTSOFA. NET

Die digitale Kulturplatt- form im Landkreis Waldshut

Sie suchen Inspiration oder einen Kulturtyp für den Landkreis Waldshut?

Dann ist Stattsofa.net Ihre erste digitale Adresse. Die digitale Kulturplattform ist mehr als ein Veranstaltungskalender. Hier finden Sie Hintergrundberichte zu den Veranstaltungen, Porträts von Künstlern und Vereinen, außerdem erfahren Sie mehr über Orte, Museen und andere Sehenswürdigkeiten im Landkreis Waldshut.

Die Plattform ist eine Initiative des Landkreises und der Gemeinden. Sie soll das lebendige Kulturleben im Landkreis sichtbar machen. Die Webseite bietet ein vielfältiges Angebot für alle, die eine Alternative zum Sofasitzen suchen. Einfach reinklicken und schauen, was los ist..... Stattsofa.net

STATT SOFA – das Kontrastprogramm
Oder folgen Sie uns auf Instagram und Facebook



AUSSTELLUNGEN

- | | |
|-------|--|
| S. 12 | 14.09.24; 17 Uhr, Vernissage, Start: Stadtscheuer Waldshut Wolfgang Tartsch: „Menschenblick!“ Kunstaussstellung: 15.09. – 13.10.24, Stadtscheuer Waldshut und Ev. Versöhnungskirche Waldshut |
| S. 19 | 10.10.24; 19 Uhr, Vernissage im Museum Alte Metzig „Aus dem Feindesland die besten Grüße“ Feldpostkarten von Waldshuter Soldaten im Ersten Weltkrieg Ausstellung: 10.10. – 23.02.25, Museum Alte Metzig |
| S. 25 | 20.10.24; 11 Uhr, Vernissage in der Artothek in Waldshut „BIG!!!“ – Die Großformate der städtischen Kunstsammlung Kunstaussstellung: 20.10.– 17.11 '24 |
| S. 36 | 23.11.24; 17 Uhr, Vernissage im Schlosskeller Tiengen „CLICK!“ Trinationale Fotoausstellung Kunstaussstellung: 23.11.-22.12.24 |
| S. 54 | 08.03.25; 17 Uhr, Vernissage in den Schwarzenbergsälen; Schloss Tiengen Daniel Waldner: „Erscheinung“ Kunstaussstellung: 09.03.– 06.04.25 |
| S. 64 | 04.05.25; 11 Uhr, Vernissage in der Artothek „Oh Waldshut, mein Waldshut“ Kunstaussstellung: 03.05.-01.06.25 |

ERINNERUNGSKULTUR

- | | |
|-------|---|
| S. 31 | 09.11.24; 19 Uhr, Platz vor der ehemaligen Synagoge Tiengen Gedenken an die Reichspogromnacht |
|-------|---|

GITARRENFESTIVAL

- | | |
|-------|---|
| S. 16 | 26.09.24; 19 Uhr, Schlosskeller Tiengen „Akkorde am Hochrhein“: Joe Bawelino & Gige Brunner |
| S. 26 | 20.10.24; 19 Uhr, Stadtscheuer Waldshut „Akkorde am Hochrhein“: Volker Luft |

KABARETT

- | | |
|-------|---|
| S. 23 | 17.10.24; 19 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut Bernd Giesecking: „Finne dich selbst“ |
|-------|---|

KABARETT

- S. 43 13. Dezember, 20 Uhr, ALI-Theater Tiengen
Sebastian 23: „Die schönsten Untergänge der Welt“
-
- S. 44 30.12.24, 19 Uhr, ALI-Theater Tiengen
Holger Paetz: Der satirische Jahresrückblick 2024

KINDER- UND JUGENDKULTUR

- S. 68 Stadtbibliothek in Waldshut und Tiengen
Lirum, Larum, Lesespass mit Leseratte Sybille und Leserabe Barbara
-
- S. 69 05.10.24; 01.02.25; 03.05.25, 10-13 Uhr,
 Stadtbibliothek in Waldshut
Spieletage in der Stadtbibliothek in Waldshut
-
- S. 17 05.10.24; 15 Uhr, ALI-Theater Tiengen
Theater KnuTH: „Pumuckl zieht das große Los“
-
- S. 22 16.10.24; 16 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Joachim Masannek: „Die wilden Kerle – Vanessa, die Unerschrockene“
-
- S. 27 22.10.24; 19 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Film: „Toast“
-
- S. 32 10. November '24, Stadtscheuer Waldshut
Schauspiel: „Die Kartoffelsuppe“
-
- S. 35 20.11.24; 16 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Nina Scheweling: „Full Dive“
-
- S. 42 11.12.24; 18 Uhr, Stadthalle Waldshut
**Weihnachtliches Familienprogramm:
 „Scrooge – Es ist nie zu spät“**
-
- S. 46 04.-05.01.25; Schlosskeller Tiengen
27. Tiengener Puppenspieltage
-
- S. 49 19. Januar '25, 15 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Theater Papilio: „Die Mondtücher“
-
- S. 52 16. Februar '25, 10 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
„Geschichten aus dem Matschkumpen“
-
- S. 56 11.03.25; 19 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Film: „Die gesammelten Peinlichkeiten unserer Eltern“
-
- S. 60 30.03.25, 10 Uhr, Stadthalle Waldshut; kl. Saal
Die Artisanen: „Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte“

KINDER- UND JUGENDKULTUR

- S. 61 04.04.25; 18 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Nacht der Bibliotheken: Comics selbst zeichnen
-
- S. 62 06.04.25; 10 Uhr, Stadthalle Waldshut; kl. Saal
Compagnie Nik: „Der Wal“

KLASSIK-KONZERTE

- S. 18 08.10.24; 19 Uhr, Tanzsaal im Kornhaus Waldshut
**Ulf Bästlein und Hedayet Jonas Djeddikar:
 Walther von Goethe: Lieder, Balladen und Texte**
-
- S. 21 13.10.24; 11 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
**Elisabeth Richter-Kubbutat und Susanne Stock:
 Bach trifft Bachmann**
-
- S. 29 26.10.24, 20 Uhr, Audimax-Saal Stoll-Vita-Stiftung
**Drei Meister ihres Fachs: Konzert mit Chao Tian,
 Carina Herzog, Matthieu Chpelitch**
-
- S. 38 29.11.24, 20 Uhr, Musiksaal Hochrhein Gymnasium
**Quelli a venire – Konzert mit großen Talenten
 der Musikschule Südschwarzwald**
-
- S. 39 01.12.24; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
**Muriel Cantoreggi & Ryo Yamanishi: Meisterwerke
 der Kammermusik für Violine und Klavier**
-
- S. 45 03.01.25; 20 Uhr, Stadthalle Waldshut
Großes Neujahrskonzert nach Wiener Tradition
-
- S. 59 23.03.25; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
Sheila Arnold: Meisterwerke für Klavier

LITERATUR & POESIE

- S. 13 20.09.24; 19 Uhr, Stadtgärtnerei in Waldshut
Krimilesung in der Stadtgärtnerei mit Stefan Schael
-
- S. 21 13.10.24; 11 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
**Elisabeth Richter-Kubbutat und Susanne Stock:
 Bach trifft Bachmann**
-
- S. 22 16.10.24; 16 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
**Joachim Masannek: „Die wilden Kerle –
 Vanessa, die Unerschrockene“**

LITERATUR & POESIE

- S. 33 12.11.24; 19 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Filmabend in der Stadtbibliothek:
„Die Lebenden reparieren“
-
- S. 35 20.11.24; 16 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Nina Scheweling: „Full Dive“
-
- S. 27 22.10.24; 19 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Filmabend in der Stadtbibliothek: „Toast“
-
- S. 37 23.11.24; 20 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Julia Weber: „Die Vermengung“
-
- S. 48 15.01.25; 19 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Michael Wildenhain: „Eine kurze Geschichte der Künstlichen Intelligenz“
-
- S. 53 07.03.25; 20 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Simone Meier: „Die Entflammten“
-
- S. 56 11.03.25; 19 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Filmabend in der Stadtbibliothek:
„Die gesammelten Peinlichkeiten unserer Eltern“
-
- S. 58 15.03.2025; 20 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Stefan Franzen und Matthieu Saglio:
„Ohren auf Weltreise“

LIVE-KONZERTE

- S. 11 12.09.24; 19 Uhr, Schloss Tiengen; Schwarzenbergsäle
Alexander Frangenheim und Michel Doneda:
„Murmuration“
-
- S. 14 22.09.24; 20 Uhr, Kath. Gemeindesaal Waldshut
Roland Kroell und Freunde: „Wir zogen um das Feld“
-
- S. 20 12.10.24; 20 Uhr, ALI-Theater Tiengen
Lydie Auvray: „Mon Voyage“
-
- S. 26 20.10.24; 19 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Volker Luft: „Klangwelten“
-
- S. 30 07.11.24; 19 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Alexander Frangenheim und Patrick Crossland:
„Ape Green“
-
- S. 34 16.11.24; 20 Uhr, Ev. Versöhnungskirche Waldshut
Black Forest Percussion Group: „Glas“
-
- S. 55 08.03.25, 20 Uhr, ALI-Theater Tiengen
Floriana Cangiano: „Brave ragazze“

LIVE-KONZERTE

- S. 58 15.03.25; 20 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Stefan Franzen und Matthieu Saglio:
„Ohren auf Weltreise“
-
- S. 63 10.04.25; 19 Uhr, ALI-Theater Tiengen
Marina Baranova & Murat Coşkun: „Firebird“
-
- S. 65 17.05.25; 20 Uhr, Stadthalle Waldshut
Salvador Sobral
-
- S. 66 23.05.25; 19 Uhr, Dorfplatz Breitenfeld
El Flecha Negra
-
- S. 67 28.05.25; 19 Uhr, ALI-Theater Tiengen
Akkordeonale – Internationales Akkordeonfestival
-
- S. 68 01.06.25, Wildgehege Waldshut, 19 Uhr
Black Forest Percussion Group: „Inuksuit“

SCHAUSPIEL

- S. 40 05.12.24; 19 Uhr, Stadthalle Waldshut
„Achtsam morden“
-
- S. 42 11.12.24; 18 Uhr, Stadthalle Waldshut
Weihnachtliches Familienprogramm:
„Scrooge – Es ist nie zu spät“
-
- S. 50 25.01.25, 20 Uhr, Stadthalle Waldshut
„Der Wal“
-
- S. 57 14. März, 20 Uhr, Stadthalle Waldshut
„Herr Teufel Faust“

SPEZIAL- STADTFÜHRUNGEN

- S. 10 08.09.24; 15 Uhr, Start: Löwendenkmal in Tiengen
Führung mit Stadtführer Ronald Landwehr:
Wahr-Zeichen - „Tiengen und der Storchenturm“
-
- S. 15 26.09.24; 16 Uhr, Start: Liebfrauenkirche Waldshut
„Waldshut probt den Aufstand – Reformation und Bauernkrieg“ mit Stadtführerin Beatrice Merone

WORKSHOPS

- S. 51 13.02.25, 19 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Archiv-Workshop: 50 Jahre Doppelstadt Waldshut-Tiengen
-
- S. 61 04.04.25; 19 Uhr, Stadtbibliothek in Waldshut
Nacht der Bibliotheken: Comics selbst basteln

WORLD-TOWN-FESTIVAL

- S. 55 08.03.25; 20 Uhr, ALI-Theater Tiengen
Floriana Cangiano: „Brave Ragazze“
-
- S. 58 15.03.25; 20 Uhr, Stadtscheuer Waldshut
Stefan Franzen und Matthieu Saglio: „Ohren auf Weltreise“
-
- S. 63 10.04.25; 19 Uhr, ALI-Theater Tiengen
Marina Baranova & Murat Coşkun: „Firebird“
-
- S. 65 17.05.25; 20 Uhr, Stadthalle Waldshut
Salvador Sobral
-
- S. 66 23.05. 25; 19 Uhr, Dorfplatz Breitenfeld
El Flecha Negra
-
- S. 67 28.05.25; 19 Uhr, ALI-Theater Tiengen
Akkordeonale 2025 – Internationales Akkordeonfestival

Bildnachweise

- S. 9 Click Fotowettbewerb © Natalie Buda
 S. 10 Tag des offenen Denkmals © Dieters Fotos
 S. 11 Alexander Frangenheim © Frank Post
 S. 12 Wolfgang Tartsch © Wieland Bopp-Hartwig
 S. 13 Krimilesung in der Stadtgärtnerei © Carmen Spitznagel
 S. 14 Roland Kroell und Freunde © Roland Kroell
 S. 15 Schauspielführung mit Beatrice Merone © Manfred Riedle
 S. 16 Joe Bawelino & Gige Brunner © Gerhard Illig
 S. 17 „Pumuckl“ © Theater KnuTh
 S. 18 Ulf Bästlein © Mario Gimpel & Hansjörg Rindsberg
 S. 19 Feldpostkarten Ausstellung © Stadtarchiv Waldshut-Tiengen
 S. 20 Lydie Auvray © Volker Neumann
 S. 21 Elisabeth Richter-Kubbutat © Gellért Szabo
 S. 22 Joachim Masannek © Erika Hauri
 S. 23 Bernd Giesecking © Britta Frenz
 S. 24 „Big!!!“ © Michael Rudigier
 S. 25 Volker Luft © Volker Luft
 S. 26 „Toast“ © MFA Film
 S. 27 Tag der Bibliotheken © iStock
 S. 28 Chao Tian & Carina Herzog © privat
 S. 29 Alexander Frangenheim und Patrick Crossland © Frank Post
 S. 30 Gedenken an die Reichspogromnacht © Stadtarchiv Waldshut-Tiengen
 S. 31 „Die Kartoffelsuppe“ © Detlef Köhler
 S. 32 „Die Lebenden reparieren“ © ArtWorks
 S. 33 Black Forest Percussion Group „Glas“ © Black Forest Percussion Group
 S. 34 Nina Scheweling © Rotfuchs & privat
 S. 35 Click © Natalie Buda
 S. 36 Julia Weber © Ayşe Yavaş
 S. 37 Konzert mit Schülern der SVA © Musikschule Südschwarzwald
 S. 38 Muriel Cantoreggi © Südwestdeutsche Mozartgesellschaft e.V.
 S. 39 „Achtsam morden“ © Dietrich Dettmann
 S. 40 Adventshock © Stadtbibliothek Waldshut-Tiengen
 S. 41 Scrooge © Lorenzo Palmieri
 S. 42 Sebastian 23 © Oliver Look
 S. 43 Holger Paetz © Holger Paetz
 S. 44 Großes Neujahrskonzert © Südwestdeutsche Mozartgesellschaft e.V.
 S. 45 27. Tiengener Puppenspieltage © Freiburger Puppenbühne
 S. 46 Michael Wildenhain © Marijan Murat
 S. 47 „Die Mondtücher“ © Richard Dvorak
 S. 48 „Der Wal“ © Andreas Baethe
 S. 49 Archiv-Workshop © Stadtarchiv
 S. 50 „Geschichten aus dem Matschklumpen“ © Richard Dvorak
 S. 51 Simone Meier © Ayşe Yavaş
 S. 52 Daniel Waldner © Daniel Waldner
 S. 53 Flo © Soundfly 2018
 S. 54 „Die gesammelten Peinlichkeiten unserer Eltern“ © Filmverleih
 S. 55 „Herr Teufel Faust“ © Gio Loewe
 S. 56 Matthieu Saglio © Gabriel Rodriguez
 S. 57 Sheila Arnold © Südwestdeutsche Mozartgesellschaft e.V.
 S. 58 „Wie Kater Zorbas...“ © Sandra Hermannsen
 S. 59 Comic-Nacht in der Stadtbibliothek © Ventilator
 S. 60 Compagnie Nik: „Der Wal“ © Rolf Goesser
 S. 61 Marina Baranova & Murat Coskun © Yoshi Toscani
 S. 62 „Oh Waldshut, mein Waldshut“ © Michael Rudigier
 S. 63 Salvador Sobral © Adolfo Bueno und Corinna Clamens
 S. 64 El Flecha Negra © Fabian Mondl
 S. 65 Akkordeonale © Michael Sticher
 S. 66 Black Forest Percussion Group „Inuksuit“ © Shaunl



Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Waldshut-Tiengen, Kulturamt,
 kultur@waldshut-tiengen.de

Verantwortlich & Redaktion: Kerstin Simon, Kulturamtsleiterin

Gestaltung: Natalie Buda, www.atelier-werk.de



Mehr.